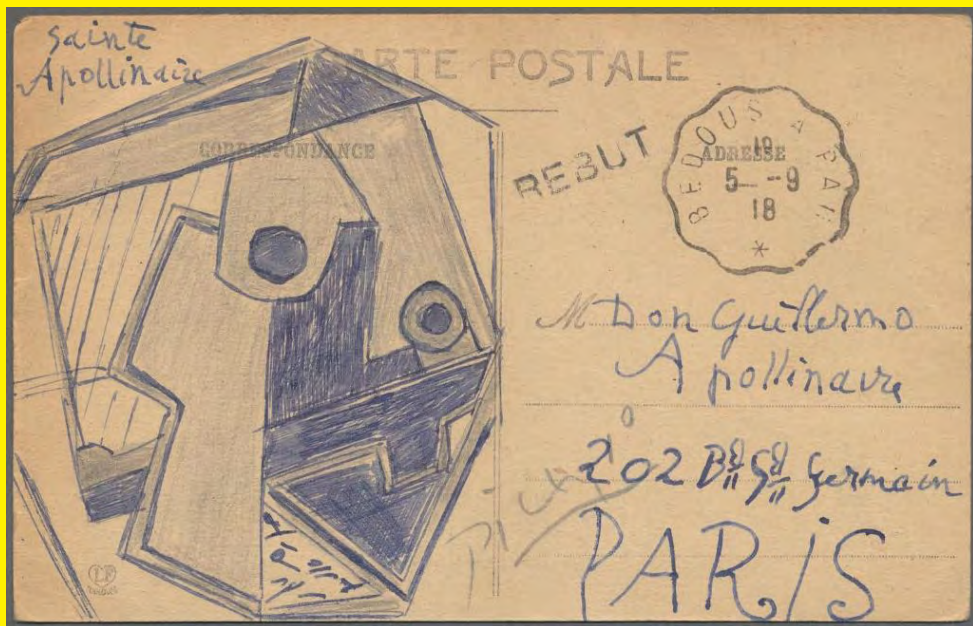




Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



275

September
2019

Einzelpreis
3,- Euro

24.-26. Oktober 2019

Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen

LV-Aktion zum Tag der Briefmarke 2019

Neues C.G. Handelshaus eröffnet

Echter Picasso am LV-Stand in Sindelfingen

Jetzt einliefern für unsere NOVEMBER-AUKTION: Unsere RUNDREISETERMINE im September

Unsere **Experten** Holger Thull, Carsten Bernhard und Oliver Schumacher **bereisen** ganz **Deutschland**.



HOLGER THULL
Geschäftsführer &
Auktionator



CARSTEN BERNHARD
Chefphilatelist



OLIVER SCHUMACHER
Philatelist

- ✓ **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**
- ✓ **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**
- ✓ **Große internationale Klientel**



Sichern Sie sich Ihren Termin unter Telefon **07243 561740.**

KOMPETENTE UND SERIÖSE BERATUNG



HAUSBESUCHE JEDERZEIT MÖGLICH

GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH & Co. KG • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: 07243 561740 • F: 07243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 275

September 2019

Zum Titelbild

Original Picasso-Zeichnung auf einer echt gelaufenen Postkarte. (Siehe ab Seite 21.)
Der Landesverband Südwest ist stolz, wieder eine Rarität ersten Ranges an seinem Stand in Sindelfingen präsentieren zu können.

Dank der großzügigen Unterstützung durch das Auktionshaus Gärtner und dem Eigentümer der Postkarte kann dieses Exemplar einem großen Publikum gezeigt werden.

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	4	IBB Sindelfingen 2019:	
Zur Sache	7-8	- Echter Picasso beim LV	22
Vom Vorstand:		- Liste ArGen	23-24
- Vereinsänderungen	8-9	- Postgeschichte Live	24-25
- Ehrungen	9	- Das Programm	25-26
- LSW-Aktion „Tag der Briefmarke“	10-12	- Treffen und Tagungen	26
- LV-Südwest in Sindelfingen	12-13	- Auf einen Blick	27
Berichte und Meinungen:	14-15	- Pendelbusse-Fahrplan	28
- IBRA-Schirmherrin	13	Aus den Regionen	28-37
- neues C.G. Handelshaus	14-15	Terminkalender	37-43
Von der Jugend	17-20	LV-Anschriften	45-46

Impressum:

- Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de
- Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
- Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen
- Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres
Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November
- Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.
- Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.
- Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch

**Briefmarken-
Sammlerverein
Heidelberg
und Rohrbach
1891 e.V.**



Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten

Attraktive Händler-Angebote - interessante
Briefmarken-Schau - zahlreiche kostenlose
Tauschplätze – Briefmarken-Tombola mit tollen
Gewinnen – Café Mauritius mit leckeren
selbstgemachten Kuchen, kostenlose Parkplätze

1. Dezember 2019

9-16 Uhr - Eintritt frei

**Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg
Bus und Bahn: Haltestelle Rohrbach-Markt**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Jugendmarken 2019



Fledermäuse: Kleine Hufeisennase Graues Langohr Mopsfledermaus

Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „Für die JUGend“ fördert die stiftung deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich Jugendmarken

die Jugendmarken 2019 sind vom 1. august bis zum 31. oktober 2019 an allen Postschaltern und danach bis auf Weiteres bei der deutschen Post aG, niederlassung Philatelie in 92628 Weiden sowie unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Danke an alle, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Gestaltung Postwertzeichen: thomas serres, Hattingen
Fotos: © k. Bogen



Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAn: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: CoLSDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift

name

anschrift

telefon

e-Mail

ProDuKt

ersttaGsBrIeF 2019

ersttagsstempel: Bonn

ersttagsstempel: Berlin

erInnerUnGskarte 2019

ersttagsstempel: Bonn

ersttagsstempel: Berlin

MarkensET 2019

ZeHnerBöGen 2019

kleine Hufeisennase

Graues Langohr

Mopsfledermaus

AnzAHL

PrEiS

7,30 €

7,30 €

7,30 €

7,30 €

4,55 €

11,00 €

13,50 €

21,00 €

versandkosten: deutschland Brief 1,50 €
ausland Brief 3,70 €

6



Gutes tun

Mit Briefmarken helfen



STIFTUNG DEUTSCHE JUGENDMARKE e.V.

Zur Sache



Briefmarkensammeln macht Spaß!

Bei mir im Verein wurde während einer Diskussion zu unserer Veranstaltung zum „Tag der Briefmarke“ die Frage gestellt, für wen wir das überhaupt machen. Ob sich der Verein in ein paar Jahren nicht sowieso auflöst, weil alle Mitglieder zu alt sind. Ich hätte mir gewünscht, dass diese Frage nicht in der Vorbereitung zu unserer ersten Werbeschau seit Jahrzehnten gestellt worden wäre. Aber grundsätzlich hat der Sammlerfreund ja recht. Für was plagen wir uns eigentlich? Für wen organisieren wir noch Tauschtage oder Ausstellungen? Oder solche Großereignisse wie die Briefmarkenmesse Sindelfingen? Wir könnten es doch deutlich bequemer haben, wenn wir unser Hobby zu Grabe tragen und dann gemütlich etwas trinken gehen.

Wir veranstalten Tauschtage, Ausstellungen und Briefmarkenmessen in erster Linie für **uns**. Klar, wer Briefmarken kaufen will, kann das im Internet machen. Er kann sich in Foren tummeln und Filme über unser Hobby auf www.youtube.de ansehen. Aber

wer Freunde treffen, neue Bekanntschaften schließen, Arbeitsgemeinschaften kennen lernen und sich Vorträge ansehen will, der ist in Sindelfingen gut aufgehoben. Bei Ausstellungen lerne ich allein durch das Ansehen der Sammlungen sehr viel. Und auf Tauschtagen bekomme ich oft Material zu sehen, das bewusst nicht im Internet angeboten wird. Viele meiner besten Stücke habe ich auf Tauschtagen und Messen eingesammelt. Oder die Stücke wurden mir von Freunden bei solchen Gelegenheiten übergeben. Und ich hatte auch einkaufstübenweise Material dabei.

Wir sollten nicht den gesellschaftlichen Aspekt unterschätzen. Es macht einfach Spaß, sich mit Gleichgesinnten zusammen zu setzen und über unser liebstes Hobby fachzusimpeln. Noch ein Wort am Rande: Im Internet kann ich meinen frischerworbenen Posthornsatz nicht einem Prüfer des BPP vorlegen. In Sindelfingen ist das möglich.

Ein wichtiger und in den letzten Jahren vielleicht unterschätzter Bereich ist die Wirksamkeit von solchen Veranstaltungen in der Öffentlichkeit. Mittlerweile ist es fast selbstverständlich, dass wir die Veranstaltungen innerhalb des Landesverbandes und den einschlägigen Medien bekannt machen. Wer sich etwas Mühe gibt, der bringt einen Artikel in die Tageszeitung oder das Wochen- und Gemeindeblatt. Vielleicht macht ein Rundfunksender der Region gerade einen Bericht über die Aktivitäten von Vereinen. Wichtig ist dabei nur, dass Sammler außerhalb der organisierten Philatelie merken, dass es uns noch gibt. Und dass wir Freude an unserem Hobby haben. Und mit etwas Glück und Geschick kann man einen Briefmarkensammler davon überzeugen, dass es für ihn von Vorteil ist, wenn er zu Ihnen oder zu mir in den Verein kommt. Das klappt nicht immer, das klappt nicht sofort. Ausdauer ist an-

gesagt. Zumindest möchte ich mir nicht vorwerfen lassen, dass wir nicht alles versucht haben.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie noch einmal auf die finanzielle Unterstützung des LV-Südwest aufmerksam machen: Wenn Sie an „fachfremden“ (z.B. Hobbymessen oder Stadtfeste) Aktionen teilnehmen, dann fördert Sie der LV-Südwest mit 150 EUR („Tag der Briefmarke“) und der BDPH mit bis zu 400 EUR für die Vereinskasse.

Apropos Unterstützung: Ich freue mich, dass ich kommissarisch Ihr neuer Schatzmeister bin! Wie bei jeder Übergabe gibt es die eine oder andere Schwierigkeit. Das liegt nicht an meinem Vorgänger, Herrn Dittmar Wöhlert, sondern allein an mir. Aber mit der Zeit kommt die Routine und es sollte alles in geregelten Bahnen laufen.

Ich lasse mir meinen Spaß am Briefmarkensammeln nicht verderben. Und ich freue mich auf eine mit Veranstaltungen gespickten Herbst. Wir sehen uns auf der Briefmarkenmesse in Sindelfingen!

Ihr
Lars Böttger

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.019 Freiburger BSV:

Treffen SG Bad Krozingen, Kurhaus, Kurhausstr. 1, 79189 Bad Krozingen, am 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr (Änderung Sammlertreffen Sammlergruppe)

09.040 PhSC Südwest: Jugend SG, kein treffen mehr – aufgelöst. (Änderung Sammlertreffen Sammlergruppe)

09.054 BSV Neustadt a. d. Weinstraße:

Weller, Klaus, 67434 Neustadt, Saarlandstr. 69, Telefon: 06321/31223, eMail: k.weller@bsv-nw.de (Änderung Kontaktdaten, Name + Mail)

09.076 BMSV Singen/Hohentwiel:

Bandel, Michael, 78239 Rielasingen-Worblingen, Zwischen den Wegen 22, Telefon: 07731/27084, eMail: michaelbandel@gmx.de (Änderung Kontaktdaten, Telefonnummer)

09.083 BSG/BSW Stuttgart:

70191 Stuttgart, Cafe Einstein, Nordbahnhofstr. 87, am 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

09.091 BSV Trochtelfingen-Gammertingen:

Dr. Kohler, Markus, 72818 Trochtelfingen, An der Bastei 5, Mobil: 01727523149, eMail: info@briefmarkensammlerverein.de (Änderung Kontaktdaten, Telefonnummer)

09.094 BMSV Tuttlingen:

Heinz Krüger, 78532 Tuttlingen, Pettenkopferweg 30, Telefon Privat 07461/72436, Mobil: 015734427346, eMail: krueger-wurmlingen@t-online.de (1. Vorsitzender)

09.094 BMSV Tuttlingen:

78532 Tuttlingen, Tennisheim Rotweiß, Badstraße 6
Briefmarkensammler:
am 2. Montag im Monat ab 19 Uhr, 78532 Tuttlingen, „Dians Pils Pub“, Stockacherstr. 133,
Münzensammler:
am 1. Donnerstag in Monat ab 19 Uhr (Änderung Sammlertreffen Sammlergruppe)

09.098 BSV Viernheim:

68519 Viernheim, Café Kempf, Rathausstr. 29, am 2. Sonntag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

09.114 BSV Ötisheim-Mühlacker:

Thomas Zorn, 75417 Mühlacker,
Händlerstrasse 48,
Telefon Privat: 07041/864292,
Fax 07041/815315,
eMail: vorstand@briefmarken-oetisheim-
muehlacker.de
(Änderung Kontaktdaten, Straße-Fax)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezügl. Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung zu melden. Bitte verwenden Sie dazu das Formular „VEREIN-Meldung“. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeits- halber an den LV weitergeleitet.

Stand: 04.08.2019
Wolfgang Zimmermann

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im III. Quartal 2019

Damit der Versand der „philatelie“ reibungs- los und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neu- meldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vor- liegen:

07.09.2019 **05.10.2019**

09.11.2019 **01.12.2019**

Bitte senden Sie Mails mit Mitglieder- meldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Wolfgang Zimmermann

Ehrung für langjährige Mitgliedschaften

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Sattler, Bernd, BSV Gaildorf
Schimak, Wolfgang, BSV Gaildorf
Tussing, Ernst, Bu.MSV Singen/Hohentwiel
Böcking, Jörg, BSV St. Georgen/Schwarzw.
Börstler, Horst, BSG Mutterstadt
Heinrich, Thomas, BSG Mutterstadt
Günzel, Wolfgang, PSV Mannheim
Kannengießer, Maria, PSV Mannheim
Katzenmaier, Bernd, PSV Mannheim
Hafner, Werner, VdBS Hausach
Seifritz, Bernd, B-MSV Tuttlingen
Lochmann, Wilfried, V Karlsruhe BS
Schulz, Klaus-Dieter, V Karlsruhe BS
Weber, Daniela, V Karlsruhe BS
Gonser, Thomas, Eninger Junge Philatel.
Preiß, Thomas, Eninger Junge Philatelisten
Simmerlein, Heinrich, BSK Alzey
Becker, Herbert, BSK Alzey
Ander, Fritz, BSK Alzey
Kussel, Norbert, BSK Alzey
Lux, Walter, BMS Heidenheim
Behrend, Wolfram-Achim
PhC Markgröningen
Troeger, Werner, PhC Markgröningen

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Werner, Herbert,
BSV St. Georgen/Schwarzwald
Trautwein, Werner, VdBF Murg-Laufenburg
Bauer, Michael, PSV Mannheim
Schwarzbach, Günter, PSV Mannheim
Thulke, Siegrid, PSV Mannheim
Weyrich, Horst, PSV Mannheim
Zapf, Klaus, PSV Mannheim
Brüggemann, Dr. Horst,
BMC Ludwigshafen
Baier, Hubert, BMS Heidenheim
Siems, Freddy,
B-MSV Spaichingen-Heuberg
Stelzner, Günther,
B-MSV Spaichingen-Heuberg
Kübler, Barbara, PhC Markgröningen
Mutschler, Horst, PhC Markgröningen
Tröger, Wolfgang, BSB Grenzach/Wyhlen

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Holl, Günter, PSV Mannheim
Ludwig, Günther, VBK Ulm/Neu-Ulm
Schad, Hubert, VBS Biberrach
Butzmann, Ulrich, BMS Heidenheim
Grünwald, Gert, BMS Heidenheim
Zöllner, Wilfried, BMS Heidenheim
Kühler, Erich, BMF Geislingen/Steige

Für 65 Jahre Treue wurden geehrt:

Weeber, Dietrich, BMC Ludwigshafen
Meier, Bernd, BMC Ludwigshafen
Gleißner, Konrad, BMF Geislingen/Steige

Für 70 Jahre Treue wurde geehrt:

Schmidt, Hans-Peter, PSV Mannheim

Fehler-Korrektur

Im vergangenen Heft 274 wurde auf Seite 8 unter „Mobiler Beratungsdienst Einsatz 2. Halbjahr 2019“ in Zeile 2 fälschlicherweise behauptet, dass der ausrichtende Verein *Hechingen* sei. Richtig ist, dass natürlich der Verein *Balingen* den Großtauschtag am 3.10.2019 in Balingen organisiert.

Detlev Moratz

LSW-Aktion zum „Tag der Briefmarke 2019“

Jetzt beginnt wieder der heiße Herbst für die Aktionen der Vereine. Wie bereits in den vergangenen drei Jahren unterstützt der Landesverband Südwest (LSW) die öffentlichkeitswirksamen Aktionen der Vereine, die nicht zu den „üblichen“ Veranstaltungen zu zählen sind. Jeder Verein im Südwesten ist zum Mitmachen aufgefordert, jeder!



Neben den „normalen“ Veranstaltungen der Vereine (Großtauschtage mit und ohne Briefmarkenschau, Rang-Ausstellungen) gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, unser Hobby darzustellen: Z. B. ein Info-stand auf einem Markt, in einem Einkaufszentrum oder auf einem Stadtfest oder Weihnachtsmarkt. Oder eine Schulprojektwoche, eine Vortrags-Veranstaltung und vieles mehr....

Diese „nicht üblichen“ Veranstaltungen, die für das Sammeln von Briefmarken werben und (erstmal) im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 stattfinden/stattfanden und durch eine Presseveröffentlichung belegt werden, werden mit einem pauschalen Zuschuss von 150 € vom LSW gefördert. Die Förderung bestreitet der Landesverband aus eigenen Mitteln!

Die genauen Ausschreibungsbedingungen, das Formular zum Zuschussabruf sowie einen Musterpresstext zur Markenausgabe „Tag der Briefmarke 2019“ (siehe unten) finden Sie auf der Internetseite des Landesverbandes (www.Briefmarken-Suedwest.de unter LSW-Aktion: Tag der Briefmarke)! Oder fordern Sie die Unterlagen beim Fachbereichsleiter Ausstellungen, Bernward Schubert, an.

Auf der Internetseite sind auch die Aktionen der Preisträger-Vereine der vergangenen Jahre genannt, um sich inspirieren zu lassen.

In Zusammenarbeit mit der Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke e.V. hat der Landesverband Südwest das obige

Logo entwickelt. Es soll diese LSW-Aktion unterstützen. Vereine oder Arbeitsgemeinschaften im LSW, die erfolgreich teilgenommen haben, bekommen das Logo (in digitaler Form) mit dem Text „Teilnahme 2019“ zur eigenen Verwendung.

Die Teilnehmer-Vereine des Jahres 2018 wurden bereits auf den Frühjahrs-Regionaltagungen der Vereine mit einer Urkunde geehrt, können sich aber in Sindelfingen beim Empfang des LSW auf ein weiteres Präsent der Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke e.V. freuen. Außerdem wird durch den LSW-Vorstand ein Sonderpreis für die besten und/oder kuriosesten Aktionen vergeben.

Machen Sie mit, liebe Sammler und Vereinsvorstände, beim „Tag der Briefmarke 2019“ und präsentieren Sie unser Hobby in Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde! Jeder ist dazu aufgerufen. Auch Mitglieder, die keine direkten Aufgaben in ihrem Verein wahrnehmen, können sich mit Ideen und tatkräftiger Hilfe einbringen.

Zeigen Sie, dass es Ihren Verein in Ihrer Stadt oder Gemeinde gibt und was er bietet!

An dieser Stelle sei nochmals die sehr lobenswerte Initiative des Bundesverbandes BDPH erwähnt, die entstandene Kosten in Höhe von bis zu 400,00 € übernimmt. Siehe dazu den Artikel „BDPH fördert Infostände von Vereinen“ in der *philatelie* Nr. 500 (Febr. 2019) auf Seite 18.

Detlev Moratz

Fertige Presse-Information für Vereine

Unabhängig von der LSW-Aktion zum „Tag der Briefmarke“ können die Vereine einen (fast) fertigen Presstext für die Briefmarkenausgabe „Tag der Briefmarke 2019“ verwenden.

Jeder Verein kann damit einfach bei seinen lokalen Medien für sich und die Markenausgabe werben. Der Text kann um die Mitteilungen des Vereins ergänzt werden.



Im Jahr 2019 erscheint eine besondere Markenausgabe: Im Rahmen der Serie „Tag der Briefmarke“ zur Unterstützung der Stiftung Philatelie und Postgeschichte „Briefmarkensammeln“, erscheint ein Wert zu 155 + 55 Cent. Darin ist ein direkter Anteil für die große IBRA-Ausstellung 2021 enthalten.

Auszug aus der Presse-Veröffentlichung des Bundesfinanzministeriums: *Unser Sonderpostwertzeichen zum Tag der Briefmarke thematisiert die Sammelleidenschaft der Briefmarkenfreunde sinnbildlich. Humorvoll und mit gekonnt kraftvollem Pinselstrich wird die Sammelleidenschaft in Szene gesetzt. Die dynamische Illustration zeigt den stolzen Briefmarkensammler mit seinem „großen“ Schatz.*

Gestaltung des Postwertzeichens: Professor Peter Krüll, Kranzberg. Ausgabetag: 5. September 2019.



Sonderstempel zum Tag der Briefmarke 2019 in Sindelfingen.

Vereine, die die Presse-Information erfolgreich eingesetzt haben, können dem LSW die Presse-Artikel (gedruckt oder digital) zukommen lassen. Wir wollen diese in Sindelfingen präsentieren.

Detlev Moratz

37. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2019



Kommen Sie zum Großereignis des Jahres im Südwesten

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. (LSW), der ideelle Träger der Sindelfinger Internationalen Briefmarken-Börse (IBB), steht wieder gemeinsam mit dem Bund

Deutscher Philatelisten (BDPh) und dem Landesring Süd-West (LRSW) der Deutschen Philatelisten-Jugend (DPHJ) auf der Empore bereit. Die Mitglieder des LSW-Vorstandes informieren z. B. über den überregionalen Sammlerverein „Phila-Service-Club“ und vermitteln Kontakte zu den Sammlervereinen des LSW.

Dazu wird wieder das Infoblatt des LSW verteilt, das im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit dem Württ. Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V. entstanden ist; Darin enthalten sind die Kontaktdaten der Vereine der Groß-Region Stuttgart und Umgebung.

Der LSW bittet wieder um einen Eintrag ins Gästebuch des Landesverbandes. Am beliebten Glücksrad kann jeder Besucher kostenlos drehen und viele nette Preise gewinnen. Das große Schätzglas-Gewinnspiel des LSW kommt wieder zum Einsatz. Es warten attraktive Preise auf die Teilnehmer.

Empfang „Tag der Briefmarke 2019“

Traditionsgemäß lädt der Landesverband Südwest seine Vereinsvorsitzenden und weitere Ehrengäste anlässlich des „Tages der Briefmarke“ nach Sindelfingen ein. Der Empfang findet diesmal am Donnerstag, den 24. Oktober 2019, im „Forum Mauritius“ (unweit dem LSW-Stand auf der Empore) um 13.30 Uhr statt. Die persönlichen Einladungen hierzu werden rechtzeitig zugeschickt.

Zuschuss für Bus-Reisegruppen

Der Landesverband bietet wieder in Kooperation mit der IBB Sindelfingen eine Förderung für Vereinsbusfahrten von 100,- € an. Das Formular hierzu kann beim Geschäftsführer des LSW, Wolfgang Zimmermann, angefordert werden. Es wird auch per Newsletter „LSW-extra“ verschickt.

Für diesen kostenlosen Newsletter kann sich übrigens jeder auf der Internetseite des LSW www.Briefmarken-Suedwest.de (Startseite) eintragen.

SÜDWEST 2019 - 15. MAMA

Die einzige Wettbewerbsausstellung in diesem Jahr innerhalb des Landesverbandes Südwest findet in der Sindelfinger Messehalle während der Internationalen Briefmarkenbörse statt. Das Aussteller-Interesse an dieser SÜDWEST 2019 - 15. MAMA war enorm und es konnten zahlreiche Exponate trotz hoher Vorqualifikation nicht angenommen werden. Meldungen mit nahezu 150 Ausstellungsrahmen mussten abgelehnt werden.

Veranstalter der SÜDWEST 2019 - 15. MAMA ist der Philatelistische Club Markgröningen, der in den zurückliegenden 50 Jahren immerhin 26 Wettbewerbs-Ausstellungen bis zu Rang 1 durchführte und entsprechende Erfahrungen vorweisen kann. Die Bezeichnung MAMA wurde zum Markenzeichen und bedeutet nichts anderes als „Markgröninger Markenausstellung“.

Die SÜDWEST 2019 - 15. MAMA bietet einen bunten Querschnitt der Philatelie auf hohem Niveau. Einer achtköpfigen Jury wird es sicherlich nicht leicht gemacht. Starke Nachfrage gab es auch für die Jugendklasse, es werden zwanzig überdurchschnittliche Exponate bei dieser Rang-2-Ausstellung präsentiert. Ein Verweilen vor den Ausstellungsrahmen der SÜDWEST 2019 - 15. MAMA lohnt sich bestimmt!

Berichte und Meinungen

Internationale Briefmarken-Börse München wird fortgeführt!

Eine gute Nachricht für alle Briefmarkensammler: Die Internationale Briefmarken-Börse findet auch im nächsten Jahr statt! Darauf haben sich der Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV) und der Veranstalter der Münzenmesse NUMISMATA verständigt. Es bleibt beim

ersten März-Wochenende 2020, allerdings läuft die Briefmarken-Börse unter dem neuen Namen „Philatelia München“ nun von Freitag bis Sonntag (6. bis 8. März 2020).

Die Durchführung übernimmt der APHV, der dafür einen Großteil der Halle 2 angemietet und damit die Voraussetzungen für ein großes Handelsangebot geschaffen hat. Der Eintritt beträgt 8 Euro, die von vielen Besuchern in diesem Jahr gewünschte Dauerkarte kostet 10 Euro. Die Eintrittskarte berechtigt sowohl zum Besuch der Briefmarken-Börse als auch der NUMISMATA, die am Samstag und Sonntag nebenan in der Halle 3 stattfindet.

Neben den kommerziellen Anbietern gibt es Informations-Stände von Vereinen und Verbänden. Für BDPH-Arbeitsgemeinschaften stehen kostenlose Info-Stände zur Verfügung.

Jan Billion

Bundeskanzlerin Angela Merkel übernimmt Schirmherrschaft für IBRA 2021



*Bundeskanzlerin Angela Merkel
(Foto: Bundesregierung/Steffen Kugler)*

(BDPh) Berlin/Essen. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) übernimmt die Schirmherrschaft über die Internationale Briefmarken-Weltausstellung (IBRA) 2021 in Essen. Dies teilte das Bundeskanzleramt jetzt dem Bund Deutscher Philatelisten e.V. in Bonn mit. „Wir freuen uns sehr über diese positive Nachricht aus Berlin“, sagte BDPh-Präsident Alfred Schmidt. Die IBRA findet vom 6. bis 9. Mai 2021 statt.

Die Vorbereitungen für die Ausstellung mit 2.800 Rahmen sind angelaufen. Vor wenigen Wochen hatten der Präsident des Weltverbands FIP, Bernard Beston, und sein Stellvertreter Reinaldo Macedo gemeinsam mit dem BDPh-Vorstand die Messehallen in Essen besichtigt.

Feierliche Eröffnung des neuen C.G. Handelshauses

Christoph Gärtner, Auktionator, Inhaber und Geschäftsführer der Unternehmensgruppe C.G. Collectors World, eröffnete am 22.06.19 einen zweiten Standort in Bietigheim-Bissingen. Landesverband (LSW) und lokale Vereine waren mit Helfern dabei.

Da der Platz für das Auktionshaus – und das Handelshaus im gemeinsamen Domizil in der Steinbeisstraße zu knapp geworden ist, bezog das Handelshaus einen neuen zusätzlichen Standort in der Wahlheimer Straße 2. Diese bietet auf 5.000 m² weitläufige Büro- und Seminarräume sowie großzügige Lagerkapazitäten für den Groß- und Einzelhandel im Bereich Philatelie, Numismatik, Banknoten, Zubehör und Literatur.

Mehr als 1000 Gäste – nationale und internationale Fachinteressierte als auch Fachfremde – nahmen an der offiziellen Eröffnungsfeier teil. Gratulanten waren Thomas Reusch-Frey, als Vertreter des Oberbürgermeisters Jürgen Kessing der Stadt Bietigheim-Bissingen und Rainer Boucsin, stellvertretender Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Bezirk Ludwigsburg. Jos Wolff, Ehrenpräsident der Fédération Internationale de Philatélie, verlieh Gärtner die höchste luxemburgische Philatelistenwürde.

Weitere, auch sehr persönliche Ansprachen, hielten Dieter Schaile, Vorsitzender des Landesverbandes Südwest, sowie Hans Pendelin und Walter Marchart vom Vorstand des Philatelistischen Clubs Markröningen e.V., in dem Gärtner in seiner Jugend das Handwerk der Philatelie erlernte.



Zur feierlichen Einweihung des neuen Handelshauses hatten Christoph Gärtner und sein Team zu einem Tag der offenen Tür eingeladen und begeisterten ihre Gäste mit einem ganz besonderen Programm.



Unter dem Motto „Schach durch Raum und Zeit“ vereinte die Veranstaltung, für die eigens ein Sonderstempel der Deutschen Post kreiert wurde, die Philatelie mit den Themen Weltall und Schach. Neben Raritätenausstellungen und Fachvorträgen gehörten zum Rahmenprogramm prominente russische Gäste, wie der Schachweltmeister Anatoli Karpov und die Kosmonauten Alexander Michailowitsch Samokutjajew und Oleg Walerjewitsch Kotow, die ausschließlich für dieses Event aus Moskau angereist waren. Während ihrer Kosmonautentätigkeit hatten beide mehrere Einsätze in der Sojus-Kapsel und auf der Internationalen Raumstation ISS.

Besonderer Höhepunkt des Tages war das im vollen Seminarraum gehaltene fachkundige Podiumsgespräch mit den Kosmonauten. Neben Berichten über ihre Arbeit im Weltall stand das Thema Astrophilatelie im Vordergrund.

Auch Anatoli Karpov, ehemaliger Schachweltmeister, langjähriger Kunde und Freund Christoph Gärtners, war mit an Bord und trat bei einer Partie Schach gegen ausgeloste Kontrahenten an.

Auch konnten per Benefizauktion bei der Eröffnungsfeier sozialen Einrichtungen geholfen werden. Die Gäste konnten sich russische Raumfahrtanzüge, Gärtners Heimatsammlung oder die berühmte Audrey-Hepburn-Marke ansehen. Aber auch Sammlungen aus dem Gebiet Sport, Echthaar-Postkarten, Lichtkarten und Mondbriefe sind einige Beispiele aus dem

Potpourri der ausgestellten Objekte. Sammler saßen schon morgens bei Ausstellungseröffnung am Hochregallager und wühlten in über einer Million Belegen nach gezackten und gestempelten Schätzen.

So mancher ließ sich von Prüfern und Experten aus dem In- und Ausland beraten oder informierte sich an Ständen von Fachverbänden (so BDPH und LSW) und Verlagen.



Karpov, als Schirmherr des 2011 ins Leben gerufenen Jugendprojektes „Lust auf Briefmarken“, überreichte zudem das 4000. Paket an zwei Schulkinder aus der Region. Gärtner und Karpov (im Hintergrund rechts) fördern mit diesem Projekt gezielt den philatelistischen Nachwuchs.

Der Landesverband konnte kurzfristig aus den umliegenden Vereinen Helfer organisieren, die für Aufgaben, wie philatelistische Erläuterungen und Ordnung eingesetzt wurden. So kamen aus den Vereinen „BSV Bietigheim-Bissingen“, „Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar“ und „Briefmarkenfreunde Kornwestheim“ über zehn Helfer zusammen!

Die Veranstaltung konnte auf eindrucksvolle Art zeigen, dass die Philatelie in all ihren Facetten lebt.

Fa. Gärtner / Detlev Moratz

HERTOGPOST 2020

In den Niederlanden wird für den 19. bis 21. März 2020 eine große multilaterale Briefmarken-Ausstellung von mehr als 1.000 - 1.450 Rahmen mit einer gleichzeitigen „Europäischen Briefmarken-Händler-Show“ organisiert.



Die Veranstaltung findet in den Brabanthallen in 's-Hertogenbosch statt. Die Organisatoren verweisen darauf, dass auch die Mitglieder der Briefmarkenvereine in Deutschland in 's-Hertogenbosch ausstellen dürfen. Und das alles in der schönen Altstadt im Süden der Niederlande (www.bezoekdenbosch.nl/de).

Nähere Informationen zur Veranstaltung sind im Internet zu finden unter www.hertogpost-event.nl

Detlev Moratz

Bärengesichter aus Kanada

Mit einer ansprechenden Ausgabe zeigt Kanada wieder einmal die beeindruckende Tierwelt seines großen Landes. Die reinen Bärengesichter geben den einzelnen Bären eine Persönlichkeit. Auf den vier am 24. Juli 2019 erscheinenden Marken zum dauerhaften Inlandstarif sind der Amerikanische Schwarzbär, der Eisbär, der Grizzly Bär und der Kermodebär abgebildet.



Weniger bekannt dürfte der Kermodebär sein, der hier in der hellen Fellausprägung gezeigt wird. Der Kermodebär oder „Geisterbär“ ist eine Unterart des Amerikanischen Schwarzbären, die nur in einer kleinen Region der kanadischen Provinz Britisch-Kolumbien vorkommt. Sie leben im nördlichen Küstengebiet der Provinz im Herzstück des Great Bear Rainforest. Teile ihres Verbreitungsgebietes sind von Abholzung und einer Ölpipeline bedroht. Als Schutzgebiet wurde unter anderem der Great Bear Rainforest errichtet, wo sich auch ein Ökotourismus entwickelt hat.

Bei dieser Unterart weisen etwa zehn Prozent aller Tiere ein weißes oder cremefarbenes Fell auf. Die restlichen 90 % der Kermodebären haben wie alle Amerikanischen Schwarzbären eine variable dunkle Fellfärbung, die von schwarz bis rotbraun reichen kann. Dabei liegt das Verhältnis dunkel zu hell auf dem Festland bei etwa 40 bis 100 zu eins, auf Princess Royal Island zehn zu eins und auf der benachbarten Gribbell Island fast drei zu eins. Diese Färbung ist auf eine Genmutation, eine rezessive Mutation auf dem Gen MC1R, zurückzuführen, die weißen Tiere sind also keine Albinos.

Kermodebären spielen eine Rolle in der Mythologie der indianischen Ureinwohner. Laut der Mythologie der Tsimshian hat der

Schöpfer einen von zehn Schwarzbären weiß gemacht, um an die Zeit zu erinnern, als Gletscher das Land bedeckten. In ihrer Sprache werden die Tiere Mooksgm'ol (Spirit Bear) genannt.

Neben einem Markenheftchen (selbstklebend) mit acht Marken erscheint auch ein Briefmarkenbogen, der vier gezähnte und nassklebende Marken und das volle Bild eines Schwarzbären zeigt. Die Auflage des Blocks wird mit 40.000 Stück angegeben, was bei diesem beliebten Tiermotiv sicherlich nicht ausreichen dürfte. Der Verkaufspreis beträgt Can\$ 3,60 für den Block und Can\$ 7,20 für das Markenheftchen. Auch bei dieser Ausgabe ist die kanadische Postverwaltung mit einem "Uncut Press Sheet" geschäftstüchtig am Werk: Für Can\$ 21,60 gibt es einen Großbogen mit jeweils 6 Marken eines Motivs und dem seltenen Kermodebär. Das entspricht zwar dem reinen Nominalwert der enthaltenen Marken. Mit einer Verwendung der Marken aus dem Großbogen dürfte aber kaum zu rechnen sein, obwohl zusammenhängende Streifen desselben Motivs nur aus dem Großbogen gewonnen werden können. Die Auflage dieses Großbogens ist mit 1.500 Stück, davon 150 im Rahmen, extrem gering bemessen.

Axel Brockmann

Von der Jugend

Durch Ferienprogramm zum Briefmarken-Experten

Wer kennt die Begriffe Briefkasten, Briefträger, Briefmarke und Poststempel? Mit diesen Postbegriffen begann das Sommerferienprogramm der Jungen Briefmarkenfreunde Riedlingen. Anschließend ging es auf „Schatzsuche“ in den Briefmarkenkisten. Schnell war ein

Ausstellungsthema festgelegt und dann die passenden Briefmarken gefunden. Die ausgesuchten Marken wurden abgelöst und zum Trocknen abgelegt.



Von links nach rechts - Ella und Marielu konzentriert beim Schreiben ihrer Postkarten.

Mit Unterstützung von Lisa und Jasmin, beides erfahrene Jungsammlerinnen, wurden Ausstellungsblätter zu den ausgesuchten Motiven gestaltet. Die 15 Ferienprogrammteilnehmer entschieden sich unter anderem für die Themen Fußball, Deutschland, Länder, Blumen, Gebäude und Farben.

Unter fachkundiger Anleitung von Gerhart und Jürgen wurden Markenunterschiede mit Zähnungsschlüssel, Leuchtlampe und Wasserzeichenprüfgerät ermittelt. Auch ein Katalog, der alle deutschen Briefmarken mit einer Wertnotierung enthält, kam dabei zum Einsatz.



Kleine thematische Ausstellungen entstanden beim Briefmarken-Ferienprogramm.

Spielerisch wurde der Umgang mit der Pinzette beim Briefmarken-Staffellauf erlernt. Waren es anfangs noch große Briefmarken, die von Pinzette zu Pinzette weitergereicht wurden, schrumpften sie von Staffellauf zu Staffellauf. Zuletzt blieb das sogenannte „Berliner Notopfer“, eine 1 cm x 2 cm große Steuermarke. Diese Marke musste als Sondersteuer in den Jahren 1948 bis 1956 zusätzlich zum üblichen Porto auf Briefen und Postkarten verklebt werden. Westberlin wurde damals von der ehemaligen Sowjetunion blockiert und die Stadt musste zeitweise über eine Luftbrücke versorgt werden.

Beim Briefmarken-Ferienprogramm durften auch Postkarten und Briefe geschrieben werden. Freundlich und kompetent zeigten Beate und Juanita, wie man die Adresse auf eine Postkarte schreibt und in welche Ecke die Marke geklebt wird.

Den Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt bildete eine Briefmarkenauktion. Mit Spielgeld konnten Briefmarken für die eigene Sammlung ersteigert werden. Wer sein Spielgeld geschickt einteilte, konnte die eine oder andere Stechkarte mit Briefmarken mehr ersteigern.

Im Eninger Ferienprogramm auf Briefmarkenjagd

Zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde gestaltete der Verein wieder einen Jugendnachmittag im Rahmen des örtlichen Ferienprogramms. Die Veranstaltung fand auf dem Ferienprogrammgelände des Eninger Ortsjugendringes statt und gehört seit vielen Jahren zum festen Angebot für die Kinder und Jugendliche. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Jugendleiter Thomas Preiß hatte reichlich Material aus dem Vereinsbestand mitgebracht.

Alles wurde auf den Tischen ausgebreitet und war heiß begehrt. Zum Einstieg in ein hoffentlich langes Sammlerleben wurden die ersten Marken gesichert. Danach

folgten schon die individuellen Motive und es fanden sich dann auch zahlreiche Stücke. Selbstverständlich durften die gefundenen Marken und Belege mitgenommen werden. Katalog, Lupe und Pinzette gab's obendrauf.



Zusätzliche Informationen zur einen oder anderen Marke brachte ein gemeinsamer Blick in die Kataloge. Der Umgang mit Lupe und Pinzette konnte dabei gleich mit eingeübt werden.

Das Briefmarkensammeln ist eben immer noch eine spannende Sache.

Es zeigt sich einmal mehr, dass dieses schöne Hobby trotz zahlreicher weiterer Verlockungen nach wie vor eine faszinierende Freizeitbeschäftigung sein kann.

*Bilder und Text: Thomas Preiß,
Eninger Junge Philatelisten e. V.*

Sonderausstellung „Gerhard Stauf – Gestalter von Postwertzeichen“ am 7./8.09.2019 in Salzwedel

Am 7. und 8. September 2019 veranstalteten die Jungen Briefmarkenfreunde Pretzier unter der Leitung von Carmen Kauffmann im Rahmen der DPhJ-Aktion „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ in der Katharinenkirche Salzwedel eine Sonderausstellung zum Thema „Gerhard Stauf – Gestalter von Postwertzeichen“. Anlass ist das 60-jährige Bestehen der Jugendgruppe. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft

DDR und der Arbeitsgemeinschaft SBZ mit freundlicher Unterstützung des Magdeburger Vereins zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte e.V.g. statt, der die Koordination der Veranstaltung übernommen hat. Die Ausstellung hat am 7.09.2019 von 14 bis 18 Uhr und am 8.09.2019 von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Der Grafiker Gerhard Stauf entwarf über 200 Postwertzeichen der DDR. Die Ausstellung zeigt in 40 Rahmen Skizzen, Entwürfe und Reproduktionen der – teilweise auch nicht angenommenen – Reinzeichnungen und präsentiert so die akribische und hervorragende künstlerische Umsetzung der Objekte, wofür Gerhard Stauf mehrfach ausgezeichnet wurde. In einem Begleitheft werden viele bisher nicht veröffentlichte Artikel über den Künstler abgedruckt und die Hintergründe der Ausstellung erläutert. Das Begleitheft wird gegen eine Spende (Richtwert: 3 €) für die Gruppenkasse abgegeben.

Ergänzt wird die außergewöhnliche Ausstellung um philatelistisch künstlerische Impulse des sonntäglichen Gottesdienstes in der Katharinenkirche. Das Team „Erlebnis: Briefmarken“ der Deutschen Post öffnet am 8.09.2019 seine Sonderpostfiliale und bringt einen Sonderstempel mit dem Motiv „Graues Langohr“ mit. Ferner werden u. a. themenbezogene Fachvorträge, Workshops und eine kleine Cafeteria angeboten. Auch ist eine Postkutsche vor Ort.



Natürlich findet sich das Motiv des Sonderstempels auch in Sonderumschlägen wieder, die die Jungen Briefmarkenfreunde Pretzier anbieten. Einen weiteren Sonderumschlag beschäftigt sich mit der Ausstellung in der Katharinenkirche, in der übrigens auch Fledermäuse wohnen. Die Umschläge, die von der Künstlerin Ines Kahrens gestaltet wurden, können für 1,25 € blanko erworben werden. Ein Postkutschenstempel kostet 0,50 € extra. Zuadressierte Belege (frankiert mit der passenden Zuschlagsmarke aus der Serie „Für die Jugend“) können für jeweils 2,60 € zzgl. Porto und Versand erworben werden.



Auskünfte zur Ausstellung erteilt gerne Carmen Kauffmann, Riebauer Str. 3, 29410 Salzwedel OT Pretzier (Mail: carmenkauffmann@t-online.de, Telefon: 0173/4747192); sie nimmt auch gerne Bestellungen entgegen. Nähere Informationen zu den Jungen Briefmarkenfreunden können auch der Seite <http://jbf-pretzier.philatelie-postgeschichte.de> entnommen werden.

Die Fledermäuse sind Unterwegs beim Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 2019

Auch im Jahr 2019 können sich in ganz Deutschland Gruppen Junger Briefmarkenfreunde an der DPHJ-Aktion „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ (TdJB) beteiligen, um u. a. während Stadtfesten oder im Rahmen von Ferienprogrammen für das Hobby „Briefmarkensammeln“ und die ganzjährigen Aktivitäten vor Ort zu werben. Die lokalen Veranstaltungen werden durch die Deutsche Philatelisten-Jugend nach Anmeldung unterstützt. Zusätzlich finden auch drei spezielle Zentralveranstaltungen mit einer eigenen Sonderpostfiliale statt, die einen Sonderstempel zum Thema der Jugendmarken „Fledermäuse“ führen:



7.-8.09.2019 TdJB-Zentralveranstaltung in Salzwedel, Katharinenkirche (Motiv: Graues Langohr) mit einer Sonderausstellung „Gerhard Stauf – Entwerfer von Postwertzeichen“ in Zusammenarbeit mit der Arge DDR und Arge SBZ und freundlicher Unterstützung des Vereins zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte e.V.

4.10.2019: TdJB-Zentralveranstaltung in St. Ingbert, Ingobertusmesse (Motiv: Mopsfledermaus)

13.10.2019: TdJB-Zentralveranstaltung in Bayerisch Eisenstein, Europäisches Fledermauszentrum in den NaturparkWelten (Motiv: Kleine Hufeisennase)



Nähere Infos mit Vor- und Nachberichten zu den TdJB-Veranstaltungen sowie eine Übersicht der TdJB-Stempel von 2001 bis 2018 gibt es auf der Homepage der DPHJ unter <https://www.dphj.de> in der Rubrik „TdJB“.

Seit 1990 ist der TdJB eng mit dem Ausgabetermin der Jugendmarken verknüpft. Im Jahr 2020 findet der „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ wieder im Zeitraum vom 1.04. bis 31.10.2020 statt. Das Thema wird dann voraussichtlich „Historische Feuerwehrfahrzeuge“ sein.

jugend-erste-hilfe-tage.de

Die 37. Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen findet vom 24. bis 26.10.2019 statt. Der Jugendbereich steht in diesem Jahr unter dem Motto "Jugend-Erste-Hilfe-Tage" und wird gemeinsam von der Motivgemeinschaft Rotes Kreuz e. V. und Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sindelfingen e.V. durchgeführt.

Die Veranstaltergemeinschaft freut sich auf viele junge und junggebliebene Besucher der "Jugend-Erste-Hilfe-Tage". Rückfragen zu der Jugendveranstaltung können unter team@jugend-erste-hilfe-tage.de adressiert werden.

Details:
<https://www.jugend-erste-hilfe-tage.de>

37. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2019



Großes, kostenloses Service-Angebot!

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e. V., der ideelle Träger der Sindelfinger Internationalen Briefmarken-Börse (IBB), steht gemeinsam mit dem Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) und dem Landesring Südwest der Deutschen Philatelisten-Jugend (DPHJ) auf der Empore für Fragen rund um das Hobby zur Verfügung. Die Mitglieder des LV-Vorstandes informieren, geben Anregungen und vermitteln Kontakte zu den Sammlervereinen des LV-Südwest und dem überregionalen Sammlerverein „Phila-Service-Club“. Wer an einer Mitgliedschaft interessiert ist, bekommt ein Infoblatt des LSW mit den Kontaktdaten der Vereine der Groß-Region Stuttgart und Umgebung.

Auch wird wieder um einen Eintrag ins Gästebuch des Landesverbandes gebeten. Am beliebten Glücksrad können wieder nette Preise gewonnen werden. Zudem kommt wieder das große Gewinnspiel des LV-Südwest, bei dem es eine Schätzfrage zu beantworten gilt. Es warten attraktive Preise auf die Teilnehmer.

In diesem Jahr wird am Stand des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. wieder etwas Außergewöhnliches präsentiert: eine Postkarte, die Pablo Picasso am 5. September 1918 an seinen Freund, den Dichter Guillaume Apollinaire, schickte. Statt eines Textes versah er die Postkarte mit einer Zeichnung, die der kubistischen Serie „La nature morte“ zuzuordnen ist. Er signierte die Zeichnung und setzte den Titel „Sainte Apollinaire“ hinzu. Nachdem Picasso nach Paris zurückgekehrt war, erstellte sein Gemälde „huile et sable“, das heute im Guggenheim-Museum in New York zu sehen ist. Die Komposition ist nahezu identisch mit der Zeichnung auf der Postkarte.

Wer seine Marken einschätzen lassen möchte, erhält nicht nur im „Zentrum Philatelie“ Auskunft und Rat. Eine erste Beurteilung frisch erworbener oder anderer Briefmarken und Briefe nehmen Mitglieder des Bundes Philatelistischer Prüfer (BPP) an ihrem Stand direkt am Eingang vor (Stand Nr. 001A). Folgende BPP-Prüfer werden anwesend sein: Gunnar Gruber, Christian Geigle, Hans-Dieter Schlegel, Tobias Huylmans, Detlef Pfeiffer und Rolf Tworek.

Die philatelistischen Bibliotheken Hamburg und München bieten günstige Literatur vor Ort und ein ungeheures Potential an philatelistischer Fachliteratur über die Fernausleihe. Auch die Phila-Bibliothek Heinrich Köhler ist mit einem Stand vertreten.

Auf der Sonderfläche der Briefmarkenjüngend Südwest auf der rechten Empore schaut man in diesem Jahr auf Herz, Auge und Mund: „Jugend-Erste-Hilfe-Tage“ lautet das Motto bei dem mittlerweile schon 16. Themenpark. Neben philatelistischen und fachspezifischen Exponaten lockt das „garantiert kein Hustensaft“-Programm des

Landesrings wieder alle jungen und junggebliebenen Briefmarkenfreunde an: Die Erste-Hilfe-Station wartet mit einem Bastelangebot auf viele Besucher, die unblutige Filmckecke zeigt themenbezogene Filme und Clips, und die Operations-Bühne hat wieder einige Überraschungen parat. Highlight werden die „Gratis von der Krankenkasse-Briefmarkenauktion“ mit Chefoperateur Martin Klemenz am Samstag um 13 Uhr sowie „Live-Präsentationen“ des DRK-Ortsvereins Sindelfingen e. V. sein. Die Marken-Unfallstelle und Informationen über die Deutsche Philatelisten-Jugend e. V. runden das Angebot ab.

Postkarte mit echtem „Picasso“

Dank der großzügigen Unterstützung durch das Auktionshaus Christoph Gärtner in Bietigheim-Bissingen, und dem Eigentümer, kann der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine an seinem Stand im „Zentrum Philatelie“ auf der Empore eine Postkarte mit einem echten „Picasso“ zeigen.

Pablo Picasso schickte am 5. September 1918 einen Ansichtskartengruß mit dem Blick auf Pau, Les-Pyrénées Basses, an seinen Freund und Dichter Guillaume Apollinaire nach Paris. Anstelle eines Textes versah er die Postkarte mit einer Zeichnung, die der kubistischen Serie „La nature morte“ zuzuordnen ist. Sie enthält Elemente wie ein Glas und eine Pfeife, die Picasso oft bei Porträts von Apollinaire verwendet hat. Er signierte die Zeichnung und versah sie zusätzlich mit dem Titel „Sainte Apollinaire“. Am 12. September sollte nämlich ein Fest in Saint Apollinaire stattfinden, und er benutzte dies als Synonym, um seinen kranken Freund aufzuheitern und ihm gute Besserung zu wünschen. Die Karte wurde zwischen Bedous und Pau aufgegeben und sollte mit der Bahn befördert werden. Leider hat die Karte Apollinaire nie erreicht. Sie wurde zurückgewiesen, was der Einzeler „REBUT“ belegt, da Picasso den Namen

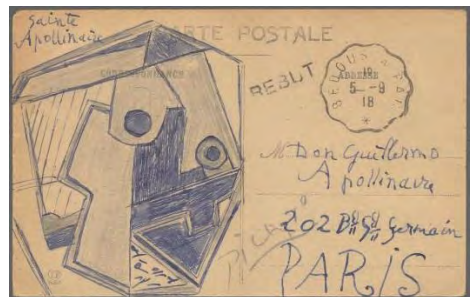
des Empfängers „Don Guillermo Apollinaire“ auf Spanisch geschrieben hatte. Nur wenige Monate nachdem Picasso die Karte geschrieben hatte, erlag Apollinaire der Spanischen Grippe. Ende September kehrte Picasso nach Paris zurück und erstellte sein Gemälde „huile et sable“, das heute im Guggenheim-Museum in New York zu sehen ist. Die Komposition ist nahezu identisch mit der Zeichnung auf der Postkarte. Die Expertise des französischen Spezialisten Christian Riga bestätigt die Echtheit dieses Picassos.

Die Picasso-Karte mit Zeichnung und Signatur startete auf der 31. Gärtner-Auktion Mitte Juni 2015 mit 100.000 Euro. Für 166.000 Euro erhielt ein privater Liebhaber den Zuschlag, der somit inklusive Aufgeld knapp über 200.000 Euro für die einmalige Postkarte bezahlte.

Der Landesverband Südwest stellt außerdem noch eine Picasso-Briefmarkensammlung in voraussichtlich acht Rahmen aus.



Oben die Bildseite, unten die Rückseite



Kostenlose Porträtmarke für jeden Besucher!

Das Briefeschreiben ist die Grundlage für das Briefmarkenhobby. Deshalb lädt die Messe Sindelfingen schon seit einigen Jahren Schulklassen ein, für die es während der Briefmarken-Börse Workshops zum Thema „Briefe schreiben“ gibt. Auch in diesem Jahr werden wieder mehrere Dutzend Kinder Grüße an Mama und Papa, Geschwister oder die Großeltern verfassen und den Brief anschließend am Sonderhalter der Deutschen Post aufgeben.

Mit Unterstützung durch die Deutsche Post bekommt auch jeder Besucher – solange der Vorrat reicht – Gelegenheit, seine Grüße von der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen vom 24. bis 26. Oktober 2019 zu verschicken. Mitarbeiter einer Agentur machen von Besuchern Fotos und senden die Daten an eine Druckerstation. Dort wird das Bild in den 60-Cent-Wertstempel einer speziell für die Messe gestalteten Pluskarte Individuell integriert und die Karte anschließend ausgedruckt. Schnell mit einigen Grüßen versehen, kann das kostenlose Souvenir am Stand der Deutschen Post aufgegeben werden.

Zwei Sonderstempel stehen dafür zur Auswahl: zum „Tag der Briefmarke“ 2019 und zu den Jugend-Erste-Hilfe-Tagen. Die Deutsche Post, auch in diesem Jahr wieder größter Aussteller, bietet zudem eine Messe-Ganzsache an, auf der das Motiv einer optischen Täuschung illustriert ist. Dazu passend eingedruckt ist das Sonderpostwertzeichen „Optische Täuschungen – Perspektivwechsel“ zu 80 Cent, das am 10. Oktober erscheint. Der dazu gehörige Erstverwendungsstempel Bonn, der allerdings nicht vor Ort geführt wird, zeigt das Logo der Sindelfinger Briefmarken-Börse.

Sonderstempel, Cachets und andere Messe-Produkte sowie ein umfangreiches Neuheitenangebot haben auch die ausländischen Postverwaltungen oder deren Agenturen im Gepäck. Internationalen

Charakter hat wieder das Angebot der rund 100 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller und Verlage, bei dem Einsteiger wie Fortgeschrittene fündig werden sollten. Auch auf der 37. Auflage der Sindelfinger Börse gibt es manch neues Gesicht im Handel zu entdecken.



Infostände von Arbeits- und Forschungsgemeinschaften

Auf der 37. Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen sind Arbeits- und Forschungsgemeinschaften wie immer sehr stark repräsentiert! Rund 40 Vereinigungen haben sich angemeldet. Sie decken die Deutschland-Philatelie von der Klassik bis zur Moderne, einige europäische und überseeische sowie beliebte Motivgebiete ab. Einige Arbeitsgemeinschaften – auch solche, die in Sindelfingen nicht mit einem Stand anwesend sind – halten Mitglieder-treffen oder Jahreshauptversammlungen ab.

Im Einzelnen sind folgende Vereinigungen vertreten:

1. Poststempelgilde
2. Neues Handbuch d. Briefmarkenkunde
3. Baden
4. Württemberg
5. INFLA Berlin
6. Norddeutscher Postbezirk
7. Brustschilder
8. Krone/Adler
9. Kolonialpostwertzeichen
10. Danzig

11. Saar
12. Generalgouvernement (Doppelstand!)
13. Dt. Notmaßnahmen ab 1945
14. AM-Post
15. Allierter Kontrollrat
16. Bautenserie
17. ForGe Berlin (ohne Rahmen!)
19. akmh
20. RSV
21. Post- und Absenderfreistempel
22. AGF
– Forschung Deutsche Bundespost
23. R- + V-Zettel
23. Briefpostautomation
24. Bahnpost
18. Berliner Ganzsachen Sammler-Verein
(ohne Rahmen!)
25. Griechenland
26. Italien
27. Nordische Staaten
28. Ring der Liechtenstein-Sammler
29. Russland/UdSSR
30. Schweiz
31. Tschechoslowakei
32. Brasilien
33. European Latin America Stamp
Collector Association (ELASCA)
34. China
35. USA/Canada
36. Eisenbahnwesen
37. Tag der Briefmarke
38. Fiskalphilatelie
39. Zeppelinpost
40. HERTOGPOST 2020 (ohne Rahmen!)

Weltweite Postgeschichte im Blickpunkt

Die internationale Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte – live“ ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Sindelfinger Börse und ein Pflichttermin für postgeschichtlich

interessierte Aussteller und Sammler aus der ganzen Welt. Mit der PGL, wie sie unter Kennern abgekürzt wird, untrennbar verbunden ist das Symposium für Postgeschichte, in dem Referenten aus dem In- und Ausland einzelne Aspekte der Postgeschichte in kurzen, aber prägnanten Vorträgen darstellen.

In diesem Jahr ist die Wettbewerbsausstellung mit 320 Rahmen wieder sehr umfangreich. Wie bereits schon einmal im Jahr 2014, beteiligen sich wieder auffallend viele Mitglieder der Royal Philatelic Society London (RPSL) mit Exponaten, die ein großes Spektrum postgeschichtlicher Darstellungen aufzeigen.

Die insgesamt knapp 60 Sammlungen und Literaturexponate versprechen erneut ein hohes Niveau und eine Spannweite, die von der Vorphilatelie bis zur Postgeschichte der jüngsten Vergangenheit reicht. Keine leichte Aufgabe für die internationale Jury unter Vorsitz von Paul Wijnants (Belgien), die Aspiranten für die begehrten Goldenen, Silbernen und Bronzenen Posthörner auszuwählen.

Als Einstieg für interessierte Besucher sei die Klasse 4.8 empfohlen, in der in nur einem Rahmen ein ausgewähltes Thema der Postgeschichte dargestellt wird.

Interessierte Sammler können sich am Stand des Deutschen Altbriefsammler-Vereins (DASV) informieren, der seit Jahren die postgeschichtlichen Veranstaltungen in Sindelfingen begleitet und unterstützt. Info-Stände unterhalten auch die Schweizerische Vereinigung für Postgeschichte und die Forschungsgemeinschaft Sachsen.



Programm des Symposiums für Postgeschichte

- 13.00-13.15 Uhr Klaus Weis: Eröffnung und Einführung
- 13.15-14.00 Uhr James Van der Linden (B): „Behinderung und Umleitung der Postverbindungen 1792–1815“
- 14.15-15.00 Uhr Thomas Höpfner (D): „Stadtpost Hamburg – Die britische Drehscheibe im internationalen Postverkehr 1795–1867“
- 15.15-16.00 Uhr Alan Holyoake (GB): „Bedeutende Entwicklungsschritte der Britischen Post ab 1635 bis zur Ausgabe und ersten Verwendung von Briefmarken“
- 16.00-16.30 Uhr Klaus Weis (D): Schlussdiskussion und Resümee

Der Eintritt zum Symposium, das im „Forum Mauritius“ im Obergeschoss stattfindet, ist frei!

Programm

Donnerstag, 24. Oktober 2019

- 10.30 Uhr Eröffnungsfeier mit Verleihung des Hugo-Michel-Förderpreises
- 13.30 Uhr Empfang zum „Tag der Briefmarke 2019“ durch den LV Südwest (nur für geladene Gäste)
- 15.30 Uhr Empfang der Royal Philatelic Society London (Hotel Mercure an der Messe)
- 17.00 Uhr Verleihung des SIEGER-Literaturpreises für 2019 (Hotel Mercure an der Messe)
- 18.15 Uhr APHV-Abend (nur für geladene Gäste, Messe-Restaurant, Obergeschoss)

Freitag, 25. Oktober 2019

- 9.00-12.00 Uhr Workshop für Schulklassen
- 13.00 Uhr Beginn des Symposiums für Postgeschichte
- 19.00 Uhr DASV-Festabend (Erikson Hotel, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8, 71063 Sindelfingen)*

Samstag, 26. Oktober 2019

- 10.30 Uhr Preisverleihung der MAMA
- 11.30 Uhr Verleihung der Posthörner

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Forum Mauritius (Messe, Obergeschoss) statt.

* Reservierungen nimmt entgegen: DASV-Präsident Klaus Weis, Telefon 07244/55 85 50 (p) oder 0721/939-5340 (d), kw-postgeschichte@web.de

Stand: 23.08.2019; Änderungen vorbehalten

Treffen und Tagungen

Freitag, 25.10.2019

AIJP	14.30-15.30 Uhr	TS 3
Fiskalphilatelie	17.00-21.00 Uhr	TS 3

Samstag, 26.10.2019

Italien	14.30-17.00 Uhr	TS 4
Kolonialpostwertzeichen	11.00-14.00 Uhr	TS 5
RLS (intern)	10.00-12.00 Uhr	TS 3
RLS	14.00-17.00 Uhr	TS 3
RSV	09.00-13.00 Uhr	TS 4
Schweiz	09.30-12.00 Uhr	TS 6

Bestellen Sie auf [deutschepost.de/shop](https://www.deutschepost.de/shop) aktuelle Briefmarken zum Sammeln, Frankieren und Verschenken. Oder gestalten Sie auf [deutschepost.de/individuell](https://www.deutschepost.de/individuell) eigene Briefmarken, Postkarten und Umschläge einfach selbst!

PLUSKARTE
INDIVIDUELL



Kostenlose Porträtmarke für jeden Besucher (so lange der Vorrat reicht), gedruckt auf eine Pluskarte

Auf einen Blick

Termin:

Donnerstag, 24. Oktober, bis Samstag, 26. Oktober 2019

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 24. Oktober, und Freitag, 25. Oktober, von 10 bis 18 Uhr

Samstag, 26. Oktober, von 10 bis 16 Uhr

Ort:

Messe Sindelfingen, Mahdentalstr. 116, 71065 Sindelfingen, Navigation: Schwertstr. 58

Turnus:

jährlich (nächster Termin: 22. bis 24. Oktober 2020)

Veranstalter:

Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG, Marie-Curie-Str. 11, 71083 Herrenberg,
Telefon 07031/791-0, Fax 07031/791102

Projektleiter:

Jan Billion, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen

Telefon 02102/50675, Fax 02102/895825, E-Mail: info@briefmarken-messe.de

Pressedienst:

Heidi Debschütz, heidi.debschuetz@messe-sindelfingen.de, Telefon 07034/237558

Ideeller Träger:

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.

und Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV)

in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Post AG

Patronat:

Die Veranstaltung steht auch im Jahr 2019 unter dem

Patronat der Association Internationale des Journalistes Philatelique (AIJP)

Messe-Beteiligung:

Rund 130 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller, Verlage sowie
Postverwaltungen und Agenturen mit einem weltweiten Angebot

Aussteller-Angebot:

Briefmarken, Briefe, Ganzsachen, Ansichtskarten, Münzen, Telefonkarten,
Zubehör wie Alben etc., Fachliteratur – außerdem zahlreiche Sonderstempel
und Messecachets, Messe-Ganzsachen und -souvenirs

Ausstellungen und Aktionen:

Kostenlose Vorträge im Symposium für Postgeschichte

Postgeschichte – Live in Sindelfingen

Wettbewerbsausstellung MAMA

Jugend-Erste-Hilfe-Tage

EINTRITT FREI! - Messekatalog kostenlos

Anreise: Mit dem PKW: A 81, Ausfahrt Sindelfingen Ost

Hotelreservierung

I-Punkt Sindelfingen, Marktplatz 1, 71063 Sindelfingen, Telefon 07031/94325,

i-punkt@sindelfingen.de, www.tourismus-sindelfingen.de

Kostenlose Pendelbusse

Zwischen Stuttgart-Vaihingen und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils ca. 15 Minuten)

	Stuttgart-Vaihingen ab	Messe Sindelfingen ab Textilzentrum
Donnerstag, 24. Oktober 2019	9:20 h, 9:35 h, 9:55 h alle 30 Minuten bis 17:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 18:40 h
Freitag, 25. Oktober 2019	9:25 h, 9:55 h alle 30 Minuten bis 17:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 18:40 h
Samstag, 26. Oktober 2019	9:25 h, 9:55 h alle 30 Minuten bis 16:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 17:40 h

Zwischen S-Bahn-Station Goldberg und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils ca. 10 Minuten)

	Goldberg ab	Messe Sindelfingen ab Textilzentrum
Donnerstag, 24. Oktober 2019	9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 18:45 h
Freitag, 25. Oktober 2019	9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 18:15 h
Samstag, 26. Oktober 2019	9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 17:45 h

Angaben ohne Gewähr

Aus den Regionen

BSV Speyer: Ansichtskartenausstellung „Grüße aus Römerberg“

Die ältesten Grußkarten stammten aus dem Jahre 1895 und ließen die Geschichte der Orte Berghausen, Heiligenstein, Mechtersheim, Dudenhofen, Harthausen und Hanhofen Revue passieren.

Vom 10. bis 12. Mai 2019, war die Postkarten-Ausstellung anlässlich des Jubi-

läums „50 Jahre Römerberg (1969-2019)“ in der Rheinpfalzhalle in Heiligenstein und gleich anschließend vom 15. bis 26. Mai 2019 in „Schneiders Scheune“ in Römerberg bei freiem Eintritt zu sehen.



Die Schau wurde von den beiden BSV-Mitgliedern Oskar Fischer und Bernd Lohrbächer zusammengestellt. Lohrbächer ist Hobbyhistoriker, der seit Jahrzehnten Postkartenmotive von ehemals selbstständigen Orten wie Berghausen, Heiligenstein und Mechtersheim sammelt. Fischer trägt ebenfalls seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft die Botschaften der Orte Dudenhofen, Harthausen und Hanhofen zusammen.

Die ältesten Grußkarten stammten aus dem Jahre 1895. Die Heimatbelege aus der Vergangenheit zeigten auch die Entwicklung der Orte und spiegeln damit die Zeitgeschichte Römerbergs. „Dies erweckt Neugier“ bei der geschichtlichen Dokumentation mit den gezeigten interessanten alten Ansichts-Postkarten in den Ausstellungsrahmen.

Manch ein Besucher findet sicher einen persönlichen familiären Bezug auf diesen alten „Postkarten“, meinte BSV-Vorsitzender Harald Janssen im Vorfeld. Zugleich wurde „postalisch“ die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen in den Ausstellungsräumen mit vorgestellt.

Gemeinsam mit dem Verein für Heimat- und Brauchtumpflege organisierte der Briefmarkensammlerverein Speyer die Werbeschau.

*Briefmarkensammlerverein Speyer /
überarbeitet von Detlev Moratz*

Laichingen: Vier Erstaussteller präsentierten ihre Exponate

Eine Woche lang im Juni präsentierten vier Vereinsmitglieder des Briefmarken- und Münzen-Clubs Laichinger Alb e.V. ihre Exponate im Gemeindesaal in Feldstetten. Alina Schwenk und Leonie Barth, Jugendmitglieder des Vereins, sowie Margrit Mangold und Ulrich Dorn, die auch noch nicht lange im Verein sind, zeigten mit ihren

Exponaten, dass Briefmarken durchaus Geschichten erzählen können. Pfarrer Geißler begrüßte als Gastgeber die Anwesenden. Anschließend eröffnete die Vereinsvorsitzende Eleonore Claus die Ausstellung und stellte die Exponate kurz vor.



Fachsimelei vor den Exponaten

Die 12-jährige Leonie Barth stellt ihre Sammlung „Ohne Instrumente keine Musik“ vor. Auf 12 A4-Blättern sieht man viele Arten von Instrumenten aus allen Bereichen. Leonie spielt selbst Querflöte, deshalb auch die Themenauswahl des Exponates. Auch einige exotische Instrumente sind dabei.

Das Thema von Alina Schwenk (11 Jahre) lautet „Pferde – Freunde auf vier Hufen“. Von Pferderassen über Landwirtschaft, Pferde im Sport und im Krieg, bis zum Pferd in der Mythologie werden Briefmarken, Briefe und Stempel zum Thema „Pferd“ gezeigt.

„Alle Vögel sind schon da“, lautet das Motto von Margrit Mangold aus Laichingen. Hier wird die bunte Vogelwelt Deutschlands vorgestellt. Einige Arten kommen bei uns auf der Schwäbischen Alb nur auf der Durchreise ins Winterquartier als Zugvögel vor. Leider ist die Artenvielfalt auch unserer heimischen Vögel rückgängig.

Ulrich Dorn, ebenfalls aus Laichingen, hat sich „Albrecht Dürer 1471-1528 – sein Leben und sein Werk!“ als Thema ausgesucht. Die Werke Albrecht Dürers,

des vielleicht bedeutendsten deutschen Künstlers, sind auf Briefmarken, Belegen und Stempeln dargestellt. Abbildungen von mehr als 120 verschiedenen Gemälden, Zeichnungen, Holzschnitten und Kupferstichen aus allen seinen Schaffensperioden werden in der Sammlung gezeigt.



Die Erstausteller von links: Ulrich Dorn, Leonie Barth, Alina Schwenk und Margrit Mangold.

Klaus Riebauer

Erfolgreicher Großtauschtag in Kallstadt

Am 28. Juli 2019 konnten die Briefmarken- und Münzfreunde Bad Dürkheim wieder gut 120 Besucher bei ihrem Großtauschtag (GTT) begrüßen.



Vorsitzender Wolfgang Zimmermann (Mitte) begrüßt die beiden Gäste (Detlev Moratz, links, und Bernd Leßing, ehem. Landesring-Vorsitzender), die zum GTT nach Kallstadt mit dem Rad vorfuhren.

Traditionell hält der Bad Dürkheimer Verein seinen GTT in der Nachbargemeinde Kallstadt an der Weinstraße ab. Die 1200-Seelen-Gemeinde zählt zu den bekanntesten Weinorten der Pfalz. Die Beliebtheit der Veranstaltung beruht auch darauf, dass der Verein alljährlich für herzhaft Pfälzer Spezialitäten sorgt.

Detlev Moratz

Das Deutsch-Französische Forschungsinstitut (ISL) von Saint-Louis im Elsass

Gegründet am 1. August 1945, also bereits in den ersten Tagen nach dem Ende des 2. WK, wurden leistungsstarke Forschungsgruppen in Saint-Louis angesiedelt. Professor Hubert Schardin, ein deutscher Wissenschaftler der Technischen Akademie der Luftwaffe Berlin-Gatow wurde bereits eingeladen, sich mit seinen Wissenschaftlern in Saint-Louis niederzulassen, um für Frankreich zu arbeiten.

Aus der anfänglichen Zweigstelle des „Laboratoire Central de l'Armement“ unter der Leitung des Generals und Polytechniker Robert Cassagnou entstand das „Laboratoire de Recherches de Saint-Louis (LRSL)“.

Professor Schardin und General Ingenieur Cassagnou schlugen vor, die wissenschaftliche Forschung binational fortzusetzen. Dies konnte am 31. März 1958, nach der Ratifizierung durch die beiden nationalen Parlamente, auf eine stabile Grundlage gestellt werden. Die Forschungen sind hauptsächlich für das Militär bestimmt, finden aber auch manchmal Anwendungen für die Allgemeinheit.

Für die 60-Jahrfeier wurde in Zusammenarbeit mit dem Direktor des ISL, General Dr.-Ing. Thomas Czirwitzky, ein Deutsch-Französisches Buch von 150 Seiten geschrieben und Marken und Stempel

ausgegeben, mit einem besonderen „Carnet Prestige“ in limitierter Auflage. Bei Interesse können Sie den Vorsitzenden des BSB Grenzach-Wyhlen anschreiben: hermann.daniel@neuf.fr



Ausschnitt des Buches mit den beiden Pionieren



Brief mit Marke und Tagesstempel

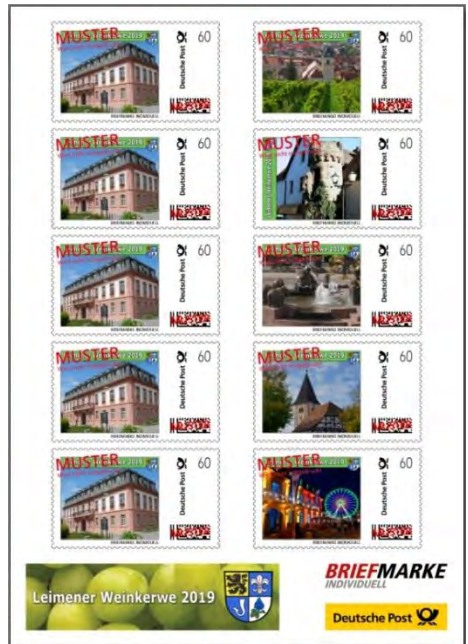


Prestige-Markenheft mit 4 Sondermarken

Daniel Herrmann

Heidelberger Verein bei Leimener Weinkerwe

Der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V. nimmt in diesem Jahr erstmals an der Weinkerwe in der benachbarten Stadt Leimen teil. Die beliebte Kerwe, die am Wochenende vom 21. bis 23. September 2019 stattfindet, zieht alljährlich sehr viele Besucher aus der Region an. Der Verein bietet an seinem Stand am Kerwe-Samstag (21.09.) zwischen 9 und 16 Uhr nicht nur Informationen zum Briefmarkensammeln, sondern auch eigens erstellte „Briefmarken Individuell“ mit einem Sonderstempel an.



Im 10er-Bogen (Auflage 200 Stück) befinden sich insgesamt sechs verschiedene Motive zu je 80 Cent. Das Motiv mit dem Rathaus, dem historischen Palais Seligmann, das auch Teil des Sonderstempels der Deutschen Post ist, befindet sich fünffach im Bogen, die anderen Werte mit Ansichten der Stadt Leimen je einmal. Der Verein plant zusätzlich die Herausgabe eines passenden Schmuckumschlages und

eine schöne Faltmappe mit dem postfrischen Bogen und einer mit dem Sonderstempel entwerteten Rathaus-Marke.



Der Oberbürgermeister von Leimen, Hans D. Reinwald, freut sich, dass die Sammlergemeinschaft aus Heidelberg als erster „auswärtiger“ Verein an der Leimener Kerwe teilnimmt: *„Sie zeigen damit auch eine schöne Verbundenheit mit unserer großen Nachbarstadt. Mit eigenen „Kerwe“-Briefmarken und einem schönen Sonderstempel geben sie einen wunderbaren Einstand.“*

Nähere Informationen auf der Homepage des Vereins:
www.Briefmarken-Heidelberg.de

Detlev Moratz

Heidelberger Verein beim „Herbst“

Seit 2013 nimmt der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e. V. regelmäßig am „Heidelberger Herbst“ teil, kurz auch „Herbst“ genannt. Die Aktion des Vereins mit einem Stand am letzten September-Wochenende hat sich für den Verein zu einer der wichtigsten Werbeveranstaltungen entwickelt. Der Verein wirbt hier für seine Leistungen und den Dezember-Großtauschtag, die Jugendgruppe veranstaltet ein Schätzspiel für Kinder und Jugendliche.

Der Heidelberger Herbst ist ein Altstadtfest, das Samstags und seit wenigen Jahren zusätzlich auch sonntags stattfindet. Zu der Veranstaltung kommen jährlich mehr als 100.000 Besucher.

Seit 2014 nimmt auch die Deutsche Post mit einem Team „Erlebnis: Briefmarken“ regelmäßig teil. Seither gibt es auch eine Briefmarke Individuell im Nominalwert einer Postkarte und einen zum Motiv passenden Sonderstempel. Das Motiv kommt von der namhaften Galerie Vogel in der Hauptstraße 25, bei der sich auch die beiden Stände befinden.

So wurde in diesem Jahr das Motiv „Hauptstraße Heidelberg“ des Künstlers Claude Martine gewählt. Es handelt sich dabei um ein Gemälde, das während der Veranstaltung im Schaufenster der Galerie präsentiert wird.



In diesem Jahr findet der Herbst zum 50. Mal statt. Das Logo der Veranstaltung, die Zahl 50 mit dem ‚Heidelberger Herz‘ als Punkt und dem Schriftzug „Heidelberger Herbst“, ist auch Teil der Briefmarke und des Sonderstempels.



Aus Anlass des Jubiläums legt der Verein eine Faltpappe (Folder) auf. Diese enthält, neben zahlreichen Bildern und einer Beschreibung, einen kompletten 10er-Bogen postfrisch und eine Einzelmarke, entwertet mit dem Sonderstempel.

Der Verein betreibt seinen Stand am 28.9. von 11 bis ca. 19 Uhr und am Sonntag, den 29.9., von 13 bis 18 Uhr. Die Post ist am Samstag von 11 bis 17 Uhr anwesend.

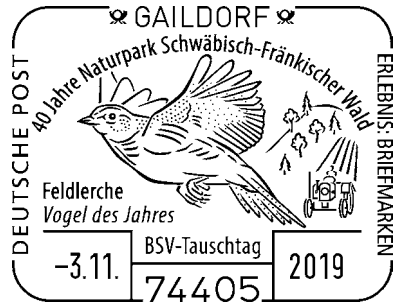
Nähere Informationen auf der Homepage des Vereins:
www.Briefmarken-Heidelberg.de

Detlev Moratz

Gaildorfer Großtauschtag am 3. November 2019

Rund um Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten dreht sich alles beim Gaildorfer Großtauschtag im Kernersaal und Foyer der Limpurghalle. Am Sonntag, den 3. November, treffen sich wieder Briefmarkensammler und -sammlerinnen aus dem ganzen Süddeutschen Raum in Gaildorf. Ein breites Handels- und Tauschangebot, eine Briefmarkenschau, die bekannt gute Bewirtung, der NABU-Infostand und das Erlebnis-Briefmarken Team der Post sorgen für das richtige "Sammlerklima".

Beratung steht im Mittelpunkt: Der Beratungsdienst des Landesverbandes wird ebenso wie erfahrene Philatelisten des Vereins für Fragen von Besuchern bereitstehen. Auch werden die gezeigten Sammlungen gerne näher erläutert. Die Besucher haben zudem die Möglichkeit, die besten gezeigten Sammlungen zu benennen. Die erfolgreichsten Sammlungen und deren Aussteller/innen werden im Rahmen der Vereinsmeisterschaft prämiert. Auch für die Teilnehmer der Besucherbefragung gibt es schöne Preise. Auf junge Briefmarkenfreunde freuen sich die Mitglieder der Vereinsjugendgruppe. Sie geben Informationen und Startmaterial zum Start in eines der schönsten Hobbys.



Der Sonderstempel der Deutschen Post würdigt das Jubiläum 40 Jahre Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Dieser Naturpark, an dessen Rand Gaildorf liegt, ist mit seiner landschaftlichen Vielfalt Heimat für viele bedrohte Tierarten. So steht neben dem Naturpark mit seinen Wäldern und Feldern die Feldlerche, der Vogel des Jahres 2019, im Mittelpunkt des Stempels. Informationen zur Aktion Vogel des Jahres und dem Naturschutz im Limpurger Land gibt es von der gaildorfer NABU-Ortsgruppe. Der Stempel ist bis 15 Uhr auf der Veranstaltung erhältlich.

Der Briefmarkensammlerverein wird auch wieder besondere Belege passend zum Motiv des Stempels auflegen. Wer die Veranstaltung nicht besuchen kann, wendet sich bitte an Joachim Rupp, Prescherstraße 38 in 74405 Gaildorf. Aktuelle Angaben finden sich auch auf der vereinseigenen Internetseite www.bsv-gaildorf.de. Das Erlebnis-Team aus Pforzheim hat wieder ein umfangreiches Verkaufsprogramm der Post dabei, das so nicht in der örtlichen Postfiliale zu finden ist. So kann der Bedarf an aktuellen und älteren Markenausgaben und anderen Postprodukten dort gedeckt werden.

Gaildorf und Umgebung laden zu einem Besuch im Limpurger Land ein. Verkehrsgünstig an der B19 gelegen ist Gaildorf gut aus dem Raum Stuttgart, Nürnberg, Würzburg oder Heilbronn zu erreichen. Vom Bahnhof Gaildorf-West (Strecke Stuttgart - Backnang - Crailsheim - Nürnberg) aus ist es nur ein kurzer Fußweg zur Limpurghalle. Parkplätze sind bei der Halle reichlich vorhanden. Gleichzeitig ist

an diesem Sonntag verkaufsoffener Sonntag in Gaildorf (Kirbe). Es lohnt sich also für einen Familienausflug nach Gaildorf. Für Mittagessen und Kaffee und Kuchen sorgen die gaildorfer Sammlerfreunde. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr. Lassen Sie sich den Gaildorfer Großtauschtag nicht entgehen.

Axel Brockmann

Sonderstempel, Umschlag und Postkarte zu den 12. Märklintagen und der 36. Internationalen Modellbahntagen (IMA)

Vom 13. bis 15. September 2019 ist es wieder soweit. Die Internationale Modellbahn Ausstellung (IMA) und die 12. Märklin Tage finden in Göppingen statt. Alles rund um die große und kleine Eisenbahn auf 49.000 qm, Spiel und Spaß – 3 Tage lang! Ein Fest für die ganze Familie. Die fünf Veranstaltungsorte sind mit Shuttle-Bus verbunden. Erwartet werden an diesen drei Tagen ca. 60.000 Besucher aus dem In- und Ausland.

Der Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V. wird zu diesem Anlass wieder einen Sonderumschlag mit passenden Sonderstempel sowie Postkarte anbieten. Diese sind an den beiden Ständen des Vereins in der Werfthalle im Stauferpark und am Bahnhof in Göppingen in diesem Zeitraum erhältlich (solange der Vorrat reicht). Der Preis für den Sonderumschlag beträgt 3,50 Euro und für die Postkarte 3 Euro.

Abgebildet sind auf dem Sonderumschlag, Postkarte und Sonderstempel die Güterzuglokomotive 44 1315, die Lokomotive, die auch im Original bei Märklineum zu besichtigen ist.

An den Ständen wird es auch eine Möglichkeit geben, dass Postkarten und Briefe mit dem Sonderstempel postalisch aufgegeben werden können. Der Versand

erfolgt dann über die Sonderstempelstelle in Weiden an die angegebenen Adressen.



Interessierte wenden sich bitte an Thomas Edtmaier, Landskroner Weg 32 73033 Göppingen oder per Mail an thomas.edtmaier@yahoo.de. Weitere Informationen auch unter www.maerklin.de/de/erlebnis/maerklintage-2019/.

Individuelle Briefmarke zum Kornbeck-Geburtstag



Individuelle Briefmarke zum 180. Geburtstag Julius Kornbecks

Nürtingen (ga): Am 21. Juli wurde der 180. Geburtstag des Malers Julius Kornbeck (*1839, †1920) begangen. Kornbeck verbrachte viele Jahre seines Lebens im Nürtinger Ortsteil Oberensingen. Wie kein anderer hat er es verstanden, die helle, luftige Neckarlandschaft rund um Nürtingen im Stile des Impressionismus auf die Leinwand zu bannen. Eine Auswahl seiner Werke wird im Alten Rathaus Oberensingen gezeigt. Zu dieser Dauerausstellung gehören nun auch zwei großformatige, sehr schöne Landschaftsgemälde, die eine

kanadische Auswanderin wieder zurück geschickt hat und die am 21. Juli erstmals zu sehen waren.

Zu diesem Anlass hat der Briefmarkenverein Nürtingen eine individuelle Sonderbriefmarke mit Portowert von € 0,80 samt passendem Sonderumschlag besorgt. Diese können beim Verein bestellt werden.

Kontakt:

Johannes Häge, Tel. 07127-59540
e-mail webmaster@vdb-nuertingen.de

51. Briefmarken-, Münzen und Ansichtskarten-Börse in Baienfurt

Am 14. September veranstaltet der Phila-Club Ravensburg-Weingarten e.V. zusammen mit den Briefmarkenfreunden Baienfurt seine Börse in der Gemeindehalle in 88255 Baienfurt.

Im vergangenen Jahr ging es um den „Kickacher Apfel“. Diesmal hat der Verein wieder ein ortsbezogenes Thema gewählt. Es geht um die „Weberkarde“ und deren Versand.

Vor gut 200 Jahren wurden in Baienfurt die ersten Weberkarden angebaut. Die Karden waren für die Textilindustrie zum Aufrauhren der Tuche von großer Bedeutung. So wurden allein im Jahr 1881 ca. 30 Millionen Stück geerntet. Der Verkauf erfolgte überwiegend in das damalige Zentrum der Textilindustrie nach Sachsen. Ein Hauptumschlagplatz für die Ware war der Bahnhof Niederbiegen bei Baienfurt, da hier der Versand über die Südbahn möglich war. Die Gemeinde gelangte so zu Wohlstand und hat seit 1931 eine goldene Weberkarde in ihrem Gemeindewappen. Aufgrund des technischen Fortschritts fanden Karden immer weniger Verwendung, so dass sich der Anbau nicht mehr lohnte und in Baienfurt nach der Ernte 1918 eingestellt wurde.

Zum Thema gibt es zwei Individualmarken und einen Sonderstempel sowie fünf verschiedene Schmuckumschläge.



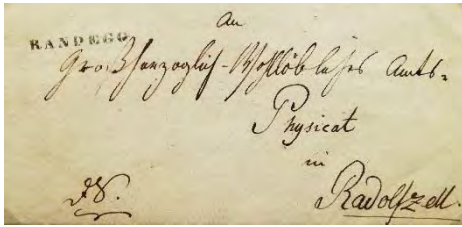
Wie in den Vorjahren ist die Deutsche Post mit Ihrem Erlebnisteam Briefmarken anwesend. Versierte Vereinsmitglieder sind vor Ort, die Ihre Marken begutachten und Ihre Sammlungen schätzen können. Auch ein Verkauf der angebotenen Briefmarken ist möglich. Die Jugendgruppe hat einen Stand und richtet eine große Tombola aus. Eine Briefmarken-Werbeschau ergänzt die Veranstaltung. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Informationen zur Börse sowie einen Bestellzettel für das Belegeprogramm erhalten Sie bei Ralf Härtel, Postfach 144, 88251 Baienfurt. Tel. 0751/51105 oder per e-mail unter:
tonistaerkbaienfurt@gmail.com

2. gemeinsame Sammlerbörse Radolfzell und Singen

Am Samstag den 19. Oktober 2019 findet in der Buchenseehalle in Güttingen die 2. gemeinsame Sammlerbörse der Briefmarkenvereine Radolfzell und Singen von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Hierbei wird das Herz jeden Sammlers von Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Notgeldscheine und Militaria höher schlagen. Daneben wird auch verschiedenes Zubehör von der Lupe über Alben bis zu Prüfleuchten angeboten werden.

Neben regen Tausch/Kauf/Verkaufs-Aktivitäten erwartet den Besucher auch eine umfangreiche Ausstellung. Betrachtet werden können dabei Länder-, Motiv- und Thematische Sammlungen. Auch historische, regionale Briefbelege sind dabei.



Unter anderem ein Vorphilatelie-Brief aus dem Jahre 1844 von Randegg nach Radolfzell mit sehr schöner Handschrift und ein sehr schöner Briefumschlag mit Stempel „Radolfzell Postablage Weiler“ mit der Baden-Briefmarke Nr. 18 von 1862. Ganz besonders interessant dürften auch Notgeldscheine aus der Inflationszeit sein. Wussten Sie, dass Singen fast ein zweites Sindelfingen oder Ingolstadt geworden wäre. So wird u.a. ein Notgeldschein der Martin Hildebrand Automobil-Werke AG, Singen von 1923 zu sehen sein. Aus Anlass des Hohentwiel-Jubiläumsjahres wird ein eigens hierfür gestalteten Kleinbogen mit Bildmotiven des Hohentwiel angeboten werden. Die Sammlerbörse und Ausstellung kann von jedermann betrachtet werden. Der Eintritt ist frei.

Kontakt und weitere Info über:
www.briefmarkenverein-singen.de

20 Jahre Partnerschaft der Briefmarkenfreunde Kornwestheim mit dem Briefmarkenverein Villeneuve St. Georges

Anlässlich der 20jährigen Partnerschaft zwischen den Briefmarkenfreunden Kornwestheim e.V. und der Association Philatelique Villeneuve-St.-Georges (APVG) fand von 31. 05. bis 02. 06. 2019 der vereinsinterne Wettbewerb im Galeriegebäude in Kornwestheim statt.

Die 20 Exponate – jeweils 10 aus Kornwestheim und 10 aus Villeneuve-St.-Georges – waren allesamt neu aufgebaut und noch nie in diesem alle 2 Jahre stattfindenden Wettbewerb gezeigt worden.

Die Bandbreite der Themen war so bunt wie die gesamte Philatelie: Baden-Württemberg und seine Marken, Blut, Goethe, Paraguay, Leuchttürme, Walt Disney, Die Entwicklung des Geldverkehrs der Post in Belgien, Ansichten von (Bad) Hoheneck, Vögel, Lufthansa-Belege und viele mehr.

Die Bewertung erfolgte einerseits durch die Besucher der Ausstellung, die Punkte für die drei besten Exponate vergeben konnten und andererseits durch drei „Juroren“, die in offizieller Mission die Ausstellung besuchten: Philippe Rodrigo (APVG), Dimos Valasidis (2. Vorsitzender des Kornwestheimer Stadtausschusses für Sport und Kultur) und Bernward Schubert (Briefmarkenfreunde Kornwestheim).

Nach der Auswertung der Stimmen lagen die Briefmarkenfreunde Kornwestheim mit 177 Punkten gegenüber 145 Punkten für die Freunde aus Villeneuve vorne.

Als bestes Exponat wurde die Kornwestheimer Sammlung „Johann Wolfgang von Goethe – Ein Lebenswerk aus philatelistischer Sicht“ von Gerhard Schweinle ausgezeichnet.

Der Wanderpokal steht also bis zum nächsten Wettbewerb, der in ca. zwei Jahren in Villeneuve stattfinden wird, in Kornwestheim.

Wie im letzten Jahr wurde bei der Ausstellung in der Galerie eine postgültige Briefmarke, die den alten Bahnhof von Kornwestheim zeigt, zum Kauf angeboten. Es gibt noch Restbestände dieser Marke zum Preis vom 1,50 Euro plus Versand.

Bestellungen unter
vorstand@b-schubert.com

Ein dazu passender Sonderstempel vervollständigte einen prachtvollen Postbeleg von Kornwestheim.

Neben der Wettbewerbsausstellung wurde die deutsch-französische Freundschaft vertieft durch ein gemeinsames Besichtigungsprogramm in unserer Region, und zwar am Freitag gings mit dem Bus in den

Schwarzwald zur Sauschwänzlebahn mit einer einstündigen Zugfahrt und nach Triberg zum Uhrenpark. Am Samstag stand die Bundesgartenschau in Heilbronn auf dem Programm. Zwei wunderschöne Tage, reichlich gespickt mit Motiven bei herrlichem Wetter und mit vielen bleibenden Eindrücken. Die Bundesgartenschau ist auch noch vor der Haustür und man muß sie erleben.

Am Sonntag machten sich die französischen Gäste nach der Preisverleihung und einem Göckeles-Essen von den Kornwestheimer Tagen wieder auf den Weg Richtung Paris.



Gruppenfoto der deutschen und französischen Briefmarkenliebhaber in Triberg vor der weltweit größten Kuckucksuhr. Foto: Verein

Bernward Schubert

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
 BS = Briefmarkenschau
 OK = Offene Klasse
 (+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
 E = Erinnerungsdrucksache
 GA = Ganzsache
 MB = Mobiler Beratungsdienst
 BÖ = Briefmarkenbörse
 SP = Sonderpostfiliale

Stand: 25. 08. 2019
 Angaben ohne Gewähr

Rang 2 Ausstellung

2019

24.- 71065 SINDELFINGEN 048:

27.10. **SÜDWEST - 15. MAMA**
Briefmarken-Ausstellung im

Rang 2 mit Jugendklasse
internationale Beteiligung
 Messehalle Mahdentalstraße 116
 24. + 25.10. = 10-18 Uhr
 26.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 10.06.2019

Ausrichter:
 Philatelistischer Club
 Markgröningen e.V.
 Johann Höller, Seestraße 52
 71282 Hemmingen,
 Tel. 07150 / 959505
 E-Mail johann-hoeller@gmx.de

Rang 3 Ausstellungen

2020

22.- 71065 SINDELFINGEN 127:

24.10. **NÜBRA 2020**

Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse
 Messehalle, Mahdentalstraße 116
 22. + 23.10. = 10-18 Uhr
 24.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 01.07.2020

Ausrichter: Verein der Briefmarken-
 freunde Nürtingen/Neckar e.V.
 Walter Hilburger, 72622 Nürtingen
 Egerländerstr. 63, Tel. 07022 /
 46965. E-Mail
 v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

2021

6.- **74405 GAILDORF 023:**
7.11. **GABRIA 2021**
**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse**
SP, (+), E, GA
Limpurghalle, Schloss-Str. 11,
06.11.2021 = 10-17 Uhr,
07.11.2021 = 10-16 Uhr
Anmeldeschluss: 30.06.2021
Ausrichter:
Briefmarkensammlerverein BSV
Gaildorf e.V.
Klaus Schumm
Bogenstraße 6
74535 Mainhardt
E-Mail margrets51@aol.de
Tel. 07903 / 942462

LV-Tag 2020

16. 5. **72818 TROCHTELFINGEN 091:**
SP, (+)
62. Landesverbandstag Südwest
Ausrichter:
Briefmarkensammlerverein
Trochtelfingen-Gammertingen e.V.
Dr. Markus Kohler
An der Bastei 5,
72818 Trochtelfingen,
E-Mail
info@briefmarkensammlerverein.de

Tauschtage/Briefmarkenschauen

1. 9. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, Großer Sammlertreff. DRK-Landesmuseum, Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr. Norbert Knab, Friedrichstraße 63, 73333 Gingen/Fils, Tel. 07162 / 3059876, E-Mail n.knab@web.de
8. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V., Sporthalle, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr. Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen, Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschtage@briefmarken-ludwigshafen.de
8. 9. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, DABC e.V., Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
8. 9. **71706 MARKGRÖNINGEN 048:** BS, Deutsch-Französische Ausstellung zum Denkmalschutz, Rathaus, Marktplatz 1, 11-17 Uhr.
Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 / 5210
14. 9. **88255 BAIENFURT 061:** TT, BÖ, BS, SP, (+), GA, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 8.30-15 Uhr.
Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 56819287.
15. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** TT, BS, OSTALBRIA 2019, Schwerzerhalle Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr. Rosi Hof, Hauptstraße 29, 73550 Waldstetten, Tel. 07171 / 2732, E-Mail Rosi.Hof@gmx.de
15. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, „Westpfälzer Großtauschtag“, Forststraße 2a, Burgherrenhalle, 9-14 Uhr.
Martin Klemenz, Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 15923 oder 0171 / 2862872, E-Mail martin.klemenz@lrsw.de

21. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken
Münzen, Postalische Belege, Bildpostkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7
9-15 Uhr
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail Joachim.Claus@web.de
29. 9. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, TT, BS, SP, (+), E, Briefmarke individuell,
104. Heilbronner Briefmarkenbörse, Heilbronner Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr
Gerd Classen, Friedensplatz 1, 74072 Heilbronn, Tel. 0171 / 7813716
E-Mail gerd.classen@RA-classen.de
- 3.10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, MB, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr
Wilfried Hinzke, Stauffenbergstraße 4, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 13262
E-Mail w-hinzke@online.de
3. 10. **71665 VAHINGEN-ENZWEIHINGEN 048:** BS, E, GA, (+) , „500 Jahre Post in
Enzweihingen“, 10-17 Uhr. Walter Marchart, Porschestraße 9
71706 Markgröningen, Tel. 07145 / 5210
- 3.10. **76467 BIETIGHEIM 009:** TT, BS, MB, Bürgerzentrum „Alter Tabakshuppen“
Stöckwiese 6, 9-15 Uhr. Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten,
Tel. 07242 / 5929, E-Mail guenter-kobel@t-online.de
- 6.10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr
Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292
E-Mail vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
12. 10. **71706 MARKGRÖNINGEN 048:** BS, (+), GA, 30 Jahre Städtepartnerschaft
Markgröningen - St. Martin de Crau, Stadthalle am Benzberg, Benzberg 1
14-19 Uhr
Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 / 5210
- 13.10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16
9-15 Uhr
Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 4044, E-Mail kl-schleicher@t-online.de
- 13.10. **79639 GRENZACH-WYLEN 105:** BS, TT, Hochrheinhalle, Hutmattenstraße 21
(OT Wylen), 9-16 Uhr
Daniel Herrmann, 4 Rue du Rhin, F-68730 Blotzheim, Tel. 0033 / 389 / 684412
E-Mail herrmann.daniel@neuf.fr
- 13.10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, 56. Tauschtag für Briefmarken und Münzen
Schulzentrum auf dem Roßberg, Im Hochwald 8, 9-15 Uhr
Hans-Rüdiger Kohn, Buchenberger Straße 26, 78112 St. Georgen
Tel. 07724 / 6791, E-Mail vorstand@bsv-st-georgen.de

- 13.10. **89522 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, MB, (+), SP, E, GA, Internationaler Ostalb-Großtausch und 49. Partnerschaftskongress, Rathaus, Grabenstraße 15 9-16 Uhr.
Helmuth Feichtenbeiner, Wilhelmstraße 6, 89518 Heidenheim, Tel. 07321 / 43785 gesch., 07321 / 5587706 priv., E-Mail helmuth.feichtenbeiner@gmx.de
19. 10. **78315 RADOLZFELL-GÜTTINGEN 076:** TT, BS, Buchenseehalle Badenerstraße 30, 9-16 Uhr. Dieter Nemack, Am Königsweingarten 5 78351 Bodman-Ludwigshafen, Tel. 07773 / 1366, E-Mail rosinemack@gmx.de
- 20.10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Großtauschtag, Rheingoldhalle Rheingoldstraße 215-217, 9-15 Uhr.
Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
20. 10. **89231 NEU-ULM 097:** TT, BS, MB, Messe für Münzen, Edelmetalle & Briefmarken, ratiopharm-arena, Europastraße 25, 9.30-15 Uhr
Günter Thumerer, Kelternweg 25/2, 89075 Ulm, Tel. 0731 / 57420
E-Mail thumgue@gmx.de
- 27.10. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS.
Neues Lokal Nähe Bahnhof Schweningen: Katholisches Gemeindehaus St. Franziskus, Erzbergerstraße 11, 9-15 Uhr.
Günter Wössner, Lembergstraße 76, 78083 Dauchingen, Tel. 0175 / 8634271
E-Mail: guenter.woessner@web.de
1. 11. **72119 AMMERBUCH-PFÄFFLINGEN 170:** TT, Michaelstraße 5 (Turnhalle) 9-15 Uhr. Manfred Bönisch, Goethestraße 17, 71154 Nufringen
Tel. 07032 / 83915, E-Mail mboenisch1963@outlook.de
- 3.11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßtauschtag, Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
3. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, MB, SP, (+), E, GA, Ostalb-Großtauschtag Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr. Klaus Schumm, Bogenstraße 6 74535 Mainhardt, Tel. 07903 / 942462, E-Mail: margrets51@aol.de
10. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle (Ortsteil Geisingen), Gartenstraße 51, 9-16 Uhr.
Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578
E-Mail klasenpeter@aol.com
- 10.11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr
Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
Internet: www.freiburgerbsv.de.tl

10. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, MB, Städtische Sporthalle Schwetzingen Straße 9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal
Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
10. 11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 9-14 Uhr
Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden, Tel. 07195 / 586195
Mobil 0171 / 8402148, E-Mail dw44win@web.de
10. 11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** BS, Ausstellung "Tag der Briefmarke +
Sammlerflohmart", Rathaus, 10-15 Uhr.
Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 / 5210
17. 11. **75172 PFORZHEIM 107:** TT, Congress-Zentrum, Am Waisenhausplatz 1-3
9-16 Uhr
Alfred Helfmann, 75203 Königsbach, Kämpfelbachstraße 11, Tel. 07232 / 6428
- 23.11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, MB, Stadthalle Rottweil, Stadionstr. 40, 9-16 Uhr
Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 13970
E-Mail georg.wilsch@web.de
24. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Schubertstraße 7, 9-15 Uhr
Hans Hagenbucher, Briandstraße 13, 76870 Kandel, Tel. 07275 / 3272
E-Mail hanhag@web.de
1. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
1. 12. **76437 RASTATT 060:** TT, Am Schlossplatz 5, Reithalle, 9-15 Uhr
Michael Böttcher, Kronenstraße 27 A, 76437 Bietigheim, Tel. 07245 / 82655
E-Mail boettcher-bietigheim@t-online.de
- 6.-8. 12. **74821 MOSBACH 050:** BS, 25. Dezemberausstellung, Rathaus (unterer
Rathausaal), Marktplatz, 6.12. 18-20 Uhr, 7.+8.12. 9-20 Uhr.
Manfred Biedert, Birkenstraße 6, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267 / 1616
- 8.12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, DABC e.V., Kurhaus
Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz,
Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
8. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Börse für Briefmarken, Münzen und
Ansichtskarten. Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr.
Helmut Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen,
Tel. 07741 / 689154E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com

2020:

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr
Erhard Eppler, Lupfenstr. 2, 78595 Hausen o. V.
E-Mail Erhard.Eppler@t-online.de

12. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 1
9-16 Uhr
Veranstaltungs- und Ausstellungsleiter: Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7
76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
E-Mail F.Lasetzky@web.de
12. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, Donauhalle, An der Donauhalle 2
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 17
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850
E-Mail buckenberger.jens@t-online.de
16. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Im Beutwang 2
Beutwanghalle, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal
Tel. 07127 / 59540, E-Mail webmaster@vdb-nuertingen.de
15. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
22. 3. **71686 REMSECK-ALDINGEN 152:** TT, BS, Gemeindehalle,
Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr. Adolf Jilke, Neckarstraße 91,
71686 Remseck, Tel. 07146 / 90353, E-Mail jilke@bv-remseck.de
22. 3. **72800 ENINGEN u.a. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24
9-15 Uhr. Michael Weber, Grafentalstraße 3, 72800 Eningen
Tel. 07121 / 9097943, E-Mail wemi1975@yahoo.de
29. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, Stadthalle "Museum", Zollerstr. 2, 9-16 Uhr
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754
E-Mail 72379mayerthomas@gmx.de
29. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßtauschtag
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
25. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41
9-15 Uhr. Jochen Maier, Alte Talstraße 17, 73732 Esslingen
Tel. 0157 / 57086928, E-Mail jo6903@web.de
26. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS, SP, 80. Großtauschtag mit Werbeschau
Bürgerhaus am Seepark, ehem. Landesgartenschau Gelände,
Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-15 Uhr. Anmeldeschluss: 31.12.2019
Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19, Tel. 07665 / 40468
Tischreservierung: 07667 / 942901, E-Mail men-hochdorf@t-online.de

10. 5. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle, Markgrafenstr. 38
9-15 Uhr
Karl Thamerus, Schluchseestraße 31, 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390
E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de , Internet: www.briefmarken-loerrach.de
17. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** Briefmarken- und Münzengroßauschtag
Ziegelbrunnenstraße 43, 9-15 Uhr. Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr,
Tel. 07821 / 77714, E-Mail manfred.eble@gmx.de
14. 6. **88045 FRIEDRICHSHAFEN 141:** BÖ, TT, BS, 50. Briefmarken- und Münzbörse
Kultur- und Kongresszentrum Graf-Zeppelin-Haus, Olgastraße 20, 9-16 Uhr
Klaus Irtenkauf, Ekkehardstraße 3, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 / 35286
E-Mail k.irtenkauf@kabelbw.de
16. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** 50. TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-14 Uhr
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
18. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217,
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim,
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
8. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr.
Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
29. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** Enz- und Mettergroßauschtag
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de

BRIEFMARKENFREUNDE HEIDENHEIM e.V. Gegr. 1913

Sonntag, 13. Oktober 2019, 9 - 16 Uhr

Internationaler Ostalb-Großtauschtag

Rathaus, Grabenstraße 15, 89520 Heidenheim

- 49. Partnerschaftskongress
- Briefmarken-Werbeschau
- Vereinsauktion
- mobiler Beratungsdienst des LV-Südwest



- Sonderpost
Deutsche Post AG und Südwest Mail
- Händler
- Tische für Sammler zum Tauschen
- Jugendaktionen
- Kaffee und Kuchen

Anmeldung bei H. Feichtenbeiner erwünscht.



Briefmarkensammlerverein Rottweil e.V.

Großtauschtag

Briefmarken—Münzen—Postkarten

am Samstag, den 23. November 2019 von 9 bis 16 Uhr

in der Stadthalle - Stadionstrasse 40 - in 78628 Rottweil

Der Mobile Beratungsdienst ist anwesend

~ Große Werbeschau ~ » Eintritt frei «

→ Wünsche wegen Händlerständen richten Sie bitte bis 16.11.2019 an:

Martin Keller, Titiseestr. 54, 78628 Rottweil ☎ 0741/26952543

Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil ☎ 0741 / 13970

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** *Vorübergehend nicht besetzt*
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und
Zurückziehungen bitte einreichen über
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:
(kommissarisch)** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de

- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
 Marksuhrer Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn
 Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de
- Fälschungsbekämpfung:** Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
 (Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen
 Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de
- Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255
 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Jugend: (kommissarisch)** Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150
 Händelstraße 48, 75417 Mühlacker
 Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de
- Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
 Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
 Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
- Facebook Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1
 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de
- Redaktion Südwest aktuell Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
 Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

OSTALBRIA 2018



15. September 2019

Schwäbisch Gmünd – Schwerzerhalle, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Sonderstempel, Briefmarken individuell und Erinnerungsbelege zur Remstal Gartenschau 2019.

Belege, Ganzsachen, Ansichtskarten, Tombola, Sondermarkenheftchen, Großtauschttag, Ausstellung, Händlerbörse, mobiler Beratungsdienst

Parkplätze sind ausreichend vorhanden.
 Mit Bewirtung sowie Kaffee und Kuchen.

Besuchen Sie uns gerne mit Ihren Vereinen bei unserer Veranstaltung.

Weitere Infos: www.bsv-gamundia.de

INTERNATIONALE AUKTIONEN

Auktionshaus
CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG

45. AUKTION

8. - 9. Oktober 2019 / Banknoten & Münzen
14. Oktober 2019 / Sonderauktion China
14. - 18. Oktober 2019 / Philatelie

46. AUKTION

6. - 7. Februar 2020 / Banknoten & Münzen
24. Februar 2020 / Sonderauktion China
24. - 28. Februar 2020 / Philatelie

Einlieferungsschluss jeweils 6 Wochen vor der Auktion

AUCTION GALLERIES HAMBURG

vormals Schwanke GmbH

14. Auktion / 6. - 7. September 2019

KATALOGE ONLINE!

Sonderkatalog Österreich

Standardkatalog Einzellose A - Z / Sammlungen A - Z

15. Auktion / 29. - 30. November 2019

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

AUKTIONSHAUS

EDGAR MOHRMANN & CO

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH

*Alle unverkauften Lose der „Jubiläumsauktion“
können im Nachverkauf bis zum 23. September
2019 erworben werden!*

C.G. COLLECTORS WORLD –
Die Marke für Sammler weltweit



Christoph Gärtner

BIETIGHEIM | STUTTGART
DÜSSELDORF | HAMBURG

An allen Standorten bieten wir:

- **UNVERBINDLICHE BERATUNG**
- **KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN**
- **AUKTIONSEINLIEFERUNGEN**
- **BARANKAUF**

Rufen Sie uns an:
+49-(0)7142-789400

Oder schreiben Sie uns:
info@auktionen-gaertner.de

OFFICIAL AUCTIONEER
& PHILATELIC PARTNER



WORLD STAMP
EXHIBITION
www.ibra2021.de



INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

EINTRITT FREI



24. - 26. Oktober 2019
Messe Sindelfingen

briefmarken-messe.de • Täglich ab 10 Uhr